

gratis

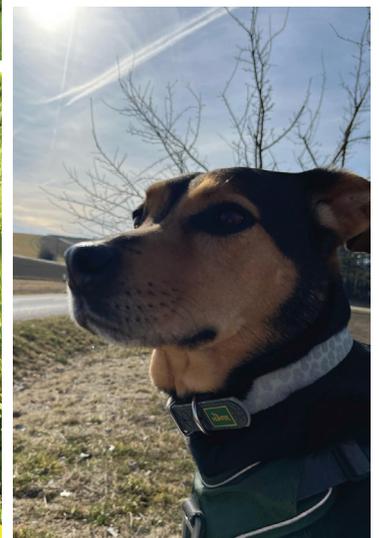
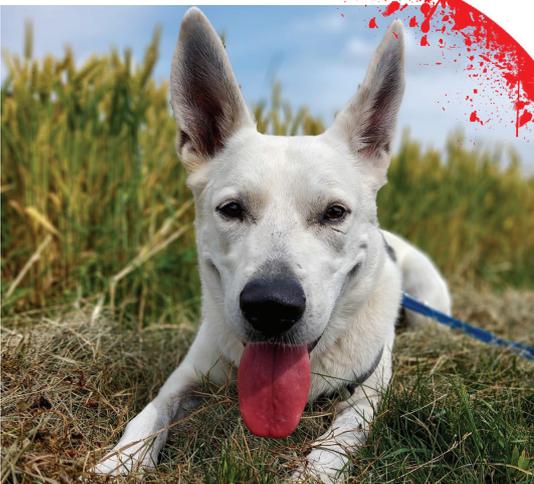
Schnüffel

Ausgabe 2025

ZEITSCHRIFT DES TIERSCHUTZVEREINS REGENSBURG UND UMGEBUNG E.V.



*Tiere suchen
ein Zuhause!*





04-15 Tiere im Glück



27 Das "Werwolf-Syndrom"



32 Wildschweinbegegnung mit Hund

- 03 Grußwort
- 04-15 Tiere im Glück
- 16-19 Tierische Senioren
- 20 Vom Problemhund zum Partner
- 21 Lassy sucht nicht mehr
- 22 Ein ganz lieber Wintergruß
- 23 Ausflug der Tierheimhunde
- 24 Hundeführerschein
- 25 Das sollte Ihr Hund kennen
- 26 Ohrenpflege beim Hund
- 27 Das "Werwolf-Syndrom"
- 28-29 Giftige Pflanzen für Tiere
- 30 Erste Feldhamster ausgewildert
- 31 Getränke-Pfandbox-Automat
- 32 Begegnung mit Wildschweinen
- 33 Schon gewusst?
- 34 Werbung - Anubis
- 35 Igel - Zu früh erwacht, was tun?
- 36 Zahnschmerzen bei Katzen
- 37 Artgerechte Hamsterhaltung
- 38-41 Partner gesucht?
- 42 Ins Regenbogenland gegangen
- 43 Schon gewusst? / Animal-Hoarding
- 44 Mitgliedschaftsantrag
- 45 Patenschaftsantrag
- 46-48 Berichte der Jugendgruppe
- 49 Warum Ehrenamt so wichtig ist
- 50 Nachrichten aus aller Welt
- 51 Werbung
- 52 Weihnachtsgrüße/Impressum
- 53 Werbung
- 54 Wie kann ich helfen?
- 55 Diagramme Tierbewegungszahlen

**Hinter unserer jährlich erscheinenden Zeitung stecken zahlreiche ehrenamtliche Stunden Arbeit. Bitte geben Sie sie deshalb nicht gleich ins Altpapier, nachdem Sie sie gelesen haben. Sicher haben Sie Freunde, Verwandte oder Bekannte, die auch gerne noch darin schmökern würden. Vielen herzlichen Dank!*

Grußwort

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,
herzlich willkommen zur neuen Ausgabe unserer Tierheimzeitung!

Ein weiteres Jahr voller Geschichten, Herausforderungen und bewegender Momente liegt hinter uns – und auch diesmal möchten wir Sie mitnehmen in den Alltag unseres Tierheims. Unsere Zeitung erzählt von tierischen Neuzugängen, geglückten Vermittlungen, großartigen Mitarbeitern, liebevollen Pflegestellten und den vielen kleinen und großen Heldentaten, die hier Tag für Tag geschehen – oft im Stillen, aber nie ohne Herz.

Manche Geschichten berühren uns besonders – so wie die von Otto, unserem weißen Schäferhund, der nach langer Zeit im Tierheim endlich ein liebevolles Zuhause gefunden hat. Viele von euch haben seinen Weg begleitet, mitgefiebert und gehofft, dass sich auch für ihn eines Tages die Tür in ein neues Leben öffnet. Otto hat gezeigt, dass sich Geduld, Fürsorge und Vertrauen am Ende lohnen. Sein neues Zuhause bedeutet für uns nicht nur einen glücklichen Abschied, sondern auch ein Stück Hoffnung für all die anderen Tiere, die noch auf ihre Chance warten.

Eine weitere erfreuliche Nachricht in diesem Jahr war der Beschluss des Regensburger Stadtrates über die Einführung einer Katzenschutzverordnung in Regensburg. Ab 01.01.2026 gilt eine Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für alle Katzen, die im Stadtgebiet leben und Freilauf haben. Dies ist ein bedeutender Fortschritt, um verloren gegangene Katzen schneller wieder nach Hause zu bringen und den unkontrollierten Wildwuchs von Streunerkatzen zu verhindern. Doch trotz dieses Erfolges fehlt noch ein entscheidender Punkt: die Kastrationspflicht. Deshalb setzen wir uns weiterhin mit voller Kraft dafür ein, dass auch dieser Schritt bald umgesetzt wird. Denn nur durch eine flächendeckende Kastration können wir die ungewollte Vermehrung von Katzen langfristig verhindern und das Leben der Tiere nachhaltig verbessern.

Ein riesengroßes Dankeschön geht wie immer an alle, die unsere Arbeit unterstützen: durch Spenden, ehrenamtliches Engagement, Patenschaften oder einfach durch ihr Interesse und Mitgefühl. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich.

Viel Vergnügen beim Blättern und Lesen wünscht Ihnen

Ariane Weckerle





Tiere im Glück!

*Ehemalige Tierheim-
Bewohner grüßen alle
Mitarbeiterinnen im
Hunde-, Katzen- und
Kleintierhaus*

Die Yorkshire-Terrier Sammy (ehemals Nicki), Dusty (war Pantao) und Cairn-Terrier-Mix Amy

Ich möchte nur ein kurzes Update zu meinen 3 süßen Hunden geben, die ich 2014 und 2016 von euch zu mir geholt habe.

Dusty ist inzwischen 17 Jahre alt, ein bisschen ungelentig und fast kahl, aber er liebt das Leben und fühlt sich wohl. Er war anfangs ein bis ins Mark verängstigtes Hündchen. Das hat sich aber zwischenzeitlich um Welten gebessert. Mit seinem ihm eigenen Charme wickelt er alle um seine „Pfoten“.

Sammy ist ein ausgereifter Hund geworden, mit der Charaktereigenschaft eines größeren Vierbeiners. Er weiß nicht, dass er ein Yorki ist. Die inzwischen 11 Jahre merkt man ihm nicht an. Er ist ein Muskelpaket und Bewegungstalent und verteidigt Haus und Hof. Sammys Vertrauen zu seiner Familie ist unerschütterlich!

Amy, seit 2016 bei uns, ist nun auch schon 12 Jahre alt, jedoch topfit und eine sehr selbstbewusste aber auch süße Hundedame. Sie hat die Jungs eindeutig unter ihrer Kontrolle, aber zusammen sind sie ein eingeschworenes, stimmiges Trio die sich gegenseitig beschützen. Ich genieße jeden einzelnen Tag mit den Dreien. Sie sind sprichwörtlich eine Bereicherung meines Lebens.

Liebe Grüße aus Köfering und vielen Dank für euren Einsatz im Tierheim.

Kerstin, Januar 2025



Dackelmix Dexter

Vor einem Jahr ist Dexter bei uns eingezogen. Wir sind Ihnen sehr dankbar für die unkomplizierte Vermittlung dieses Kameraden mit seiner natürlichen Freude. Dexter hatte nach seinem Umzug zu uns schlecht gefressen und kein Gramm zugenommen.

Anfangs hatte Dexter wenig Appetit. Durch die Ratschläge von Dr. Aringer und der Kastration änderte sich das sehr schnell. Jetzt ist alles in besserer Ordnung. Dexter hatte bei den Arztterminen im Tierheim überhaupt keine Scheu und begrüßte seine ehemaligen Betreuerinnen jedes Mal überschwänglich. Das tat auch uns gut, denn so bestätigte sich, dass er während seines Tierheimaufenthaltes die bestmögliche Betreuung bekam.

Ganz liebe Grüße von Dexter mit Familie Heitzer,
Dezember 2024



Meerschweinchen Beauty und Bella

Am vergangenen Dienstag haben wir 2 Langhaar-Meerschweinchen zu uns geholt. Wir waren sehr erstaunt, dass sie sich augenscheinlich so schnell wohl gefühlt haben.

Kaum 10 Minuten eingezogen, haben die sich mit unseren sechs weiteren Schweinchen zum Futter gesellt und gefressen. Mittlerweile kommt sogar eines trotz unserer Anwesenheit zum Fressen. Unsere Freude ist groß, da sie sich untereinander alle akzeptieren!

Vielen Dank auch für den netten Kontakt vor Ort!

Liebe Grüße Familie Preißer, 08. November 2024

Junkersstraße 11 - 93055 Regensburg

ZITZELSDERGER
EUROMOVERS
EUROPEAN MOVER PARTNERSHIP

Ihr Partner für **UMZUG + LOGISTIK**
weltweit...

0941-78379-0

www.zitzelsberger-umzuege.de E-Mail: team@zitzelsberger-umzuege.de

Zertifiziert nach

DIN EN ISO 9001:2015
DIN EN ISO 14001:2015



Kaiserin "Claire" und Charmeur "Gringo"



Claire

Liebe Tierfreunde, im November 2024 hielt majestätischer Flausch bei uns Einzug: Die 10jährige Katzenoma „Claire“, eine wundervolle, pummelige Samtpfote, die sich vom ersten Tag an benahm, als hätte sie hier schon immer regiert. Und genau das tut sie mittlerweile auch – von einer Prinzessin Claire ist sie längst zur Kaiserin Claire aufgestiegen!

Ihr kaiserlicher Lieblingsplatz? Natürlich vor dem holzofenbeheizten Thron, sprich: dem warmen Wohnzimmerteppich. Dort lässt sie sich genüsslich den molligen Bauch kraulen, während sie wohligh schnurrt und ihre flauschigen Untertanen (uns!) mit zufriedenen Blicken segnet.

Doch trotz ihrer gemütlichen Pummeligkeit hat sie sich in den letzten Monaten erstaunlich gemausert. Dank ausgiebiger Trainingseinheiten mit Flummis und Bällen ist sie viel agiler geworden. Majestätisch pirscht sie durch ihre Gemächer, jagt mit Würde ihren Spielsachen hinterher und überrascht uns mit plötzlichen, energiegeladenen Sprints. Doch keine Sorge: Ihre wahre Leidenschaft bleibt weiterhin das royale Futtern. Ja, Clairechen hat es mehr als gut getroffen – und wir natürlich auch! Denn was gibt es Schöneres als eine zufriedene, schnurrende Kaiserin, die ihr Reich mit Liebe (und ein klein wenig Bestechung durch Leckerlis) regiert? Lang lebe Kaiserin Claire – möge ihr Napf immer gefüllt und ihr Bauch unaufhörlich gekrault werden!

Anfang 2025 beschlossen mein Mann und ich, mehr für die vierbeinigen Wesen auf diesem Planeten zu tun. Als Gassigeher und Katzenstreichler im Tierheim wollten wir schöne Stunden mit den Tieren verbringen und ihnen ein bisschen Liebe schenken. Da wir bereits vier Katzen hatten, kam eine weitere für uns eigentlich nicht infrage – bis wir „Gringo“ begegneten.



Gringo

Gringo, liebevoll „Grinchy“ genannt, ist eine schwarze Katze mit einem ganz besonderen Charme. Von der ersten Begegnung an wich er uns nicht mehr von der Seite. Er saß auf unserem Schoß, auf unseren Schultern, kuschelte, schnurrte und schmiegte sich in unsere Jacken, als wir gehen wollten. Es war, als hätte er längst entschieden, dass er zu uns gehört. Nach einigem Überzeugen durfte er schließlich mit nach Hause – und erwies sich als das fehlende Puzzlestück in unserer Katzenfamilie.

Mit seinem liebevollen Wesen vereinte er alle. Er ist Freund, Bruder, Spielgefährte, manchmal sogar eine Art Papa für die Kleinen. Immer agil, immer mit dabei, bringt er Leben in den Alltag, besonders im Spiel mit seinen Katzenkumpels. Unsere quirlige Bande ist endlich komplett. Doch genauso genießt er seine Kuscheleinheiten und ist stets mitten im Familiengeschehen. Neugierig, aufgeweckt und immer am schmusen und kuscheln.

Besonders an Gringo sind auch die drei weißen Punkte auf seiner Vorderpfote, die uns an das Blindenzeichen erinnern. Sie mahnen uns, die Welt auch mal aus einem anderen Blickwinkel zu sehen – mit mehr Freude und Leichtigkeit. Gringo hat unser Leben bereichert, und wir möchten ihn keinen Tag mehr missen. Er ist meine Seelenkatze – genau richtig, genauso wie er ist!

D. Wohlgemuth

Fannys Geschichte (ehemals Amy)

Jetzt ist es schon bald fünf Wochen her, dass Sie mir das wunderbare Kätzchen Fanny vermittelt haben und dass sie bei mir einziehen durfte! Zeit für einen kleinen Bildbericht wie es ihr geht:

Fanny hat sich inzwischen sehr gut eingelebt, war von Anfang an sehr vertraulich. Fressen und Toilette wurden ebenfalls sofort akzeptiert. Fanny ist wirklich ein ganz besonderes Kätzchen, sehr zart, anhänglich, verschmüsst und neugierig. Kartons sind z.B. sehr interessant, ebenfalls Frauchens Kleiderschrank, vor allem der jeweilige Innenbereich. Aber am Schönsten ist es natürlich im Bett. Vor Fanny ist nichts sicher, alles muss sorgsam untersucht werden, klingelt das Glöckchen, ist Fanny sofort beim Futternapf. Auf jeden Fall habe ich Fanny sehr ins Herz geschlossen. Ich hoffe es geht auch weiter alles gut, vor allem wenn im Frühjahr der Freigang ansteht!

Danke für Ihre nicht leichte aber tolle Arbeit und Ihren Einsatz für die Tiere. Gut, dass es Menschen wie Sie gibt.

Viele liebe Grüße von Sandra mit Fanny, 26. Dezember 2024



EKH Louisa

Ich heiße Louisa und wurde aus einem Messie Haushalt gerettet. War mit meinen Kumpels 6 Wochen im Tierheim, bis mich mein neues Frauchen fand und sofort in mich verliebt war. Ich durfte gleich in mein neues Zuhause einziehen, wo noch 2 Katzen wohnen. Ich habe zum Einstand ein neues elektrisches Katzenklo und einen Futterautomaten bekommen. Gerne apportiere ich alle möglichen Sachen und mein Frauchen meint, ich bin etwas kleinkriminell, da ich alles stehle und fresse, was ich erwische. Also meine lieben Retterinnen vom Tierheim, danke und auf nimmer Wiedersehen!

Eure Luisa

V. Haimerl, 29.08.2024



ZOO & Co. HAUBENSAK OSTBAYERNS GRÖSSTER ZOOFACHMARKT

ALLES FÜR DEIN TIER

ZOO HAUBENSAK GMBH • Bajuwarenstraße 29 • 93053 Regensburg Mo.-Sa. 10-19 Uhr geöffnet www.haubensak.de

Sammys Geschichte



Hallo zusammen, ich bin Sammy und bin im Alter von fünf Jahren, von meiner ursprünglichen Familie einfach weggegeben worden.

Familie

Der Grund!?

Jedenfalls hat mich ein äußerst lieber Mensch kurzfristig aufgenommen. Diese Verbindung dauert nun schon elf Jahre! Rückblickend, was Besseres hätte mir wirklich nicht passieren können. Bei meiner neuen „Mama“ habe ich mich damals schnell eingelebt. Vor ein paar Jahren hatte ich einen Bandscheibenvorfall, aber dank der guten Pflege meines Frauchens ging es mir bald wieder gut. Durch mein zwischenzeitlich stolzes Alter von 16 Jahren sind meine Hinterbeine etwas schwächer geworden. Sehen und Hören sind auch schwieriger geworden, aber das ist dem Alter geschuldet. Jetzt genieße ich noch mein „Rentnerdasein“. *Soweit Sammys Sichtweise.*

Liebes Tierheim, dass ich Sammy zu mir geholt habe, war eine meiner besten Entscheidungen, die ich je getroffen habe. Wir haben zusammen viel durchgemacht, aber ich habe Sammy versprochen, dass ich bis zuletzt für ihn da bin!

Liebe Grüße

Astrid Hein mit Sammy, April 2025

Malle

KleintierPraxis



Dr. med. vet. Caroline Malle

Praktische Tierärztin

Margaretenstr. 16

93047 Regensburg

Telefon 09 41 / 5 75 10

Telefax 09 41 / 5 30 61

Sprechzeiten

Montag und Donnerstag

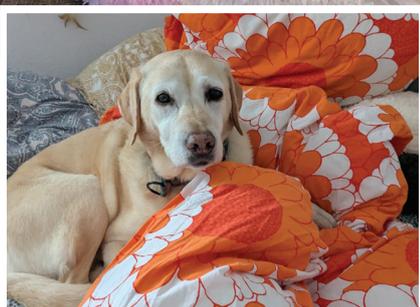
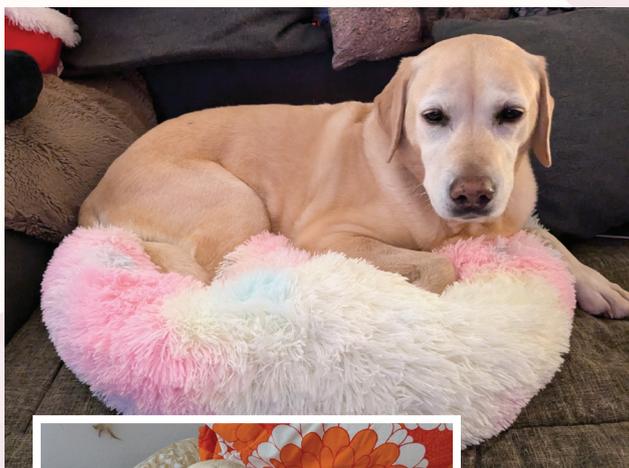
8.00 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.30 Uhr

Dienstag

8.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

Terminsprechstunde



Golden Retriever Emely

Hallo, nun ist es 10 Jahre her, dass wir unsere Emely vom Tierheim abgeholt haben.

Ursprünglich kam sie aus Rumänien als illegaler Welpen. Sie hieß damals noch „Zucchini“. Ich bin so dankbar, dass wir sie aufnehmen durften. Auch mit über 10 Jahren ist sie immer noch verspielt und kerngesund.

Liebe Grüße

Familie Lichtenfeld, Januar 2025

Mischling Buddy alias Gandalf



Mein Start ins Leben im November 2022 war nicht so toll, aber Gott sei Dank bin ich mit meinen Geschwistern im Tierheim Regensburg gelandet und auch echt angekommen!

Jetzt wohne ich, Buddy, schon seit April 2023 in meinem neuen Zuhause. Mit meinem Kumpel Balu habe ich mich vom ersten Tag an super verstanden und auch viel von ihm gelernt, da er ja 5 Jahre älter ist als ich.

Anfangs war ich richtig ängstlich und unsicher. Alles hat mich erschreckt. Mit viel Geduld und Liebe bin ich ein richtiger Schmusehund geworden, der seinen Besitzern vertraut. Fremden Menschen und neuen Situationen gegenüber bin ich immer noch skeptisch, aber mit Hilfe meiner Familie meistere ich alles. Ich habe Autofahren lieben gelernt, bin allerdings nie gern alleine. Am liebsten ist mir, wenn wir alle zusammen sind.

Obwohl ich wahnsinnig gerne jagen würde, weiß ich, dass die Katzen und das Federvieh am Hof tabu für mich sind. Man lernt nie aus!

Liebe Grüße euer Buddy, September 2024



EKH Hermine, geb. ca. 2020



Vor knapp 3 1/2 Wochen haben wir bei uns die halbblinde Katzendame Hermine aufgenommen. Hierzu ein Update, wie es ihr inzwischen in ihrem neuen Zuhause geht.

„Hier spricht Hermine“: Hallo meine ehemaligen Retterinnen, ich wollte mich mal bei euch melden, da ich ja inzwischen ein neues Zuhause gefunden habe!

Erst hatte ich ein bisschen Angst, habe mich unter der Couch versteckt und kaum Appetit, bin dann aber schnell aufgetaut und mutiger geworden. Trotz meiner Sehschwäche fetze ich durch die Wohnung, zerlege meinen Lieblingsteppich oder klettere auf die Fensterbank. Kann es kaum erwarten, bald mal eine Pfote nach draußen zu setzen! Meinen ersten Besuch bei der Tierärztin habe ich auch schon hinter mir, die haben mir dort ganz viele tolle Komplimente gemacht, die natürlich berechtigt sind. Die Tierärztin meinte auch, dass ich auf jeden Fall etwas sehen könne. Das macht doch Mut! Wie viel ich aber wirklich sehen kann, behalte ich für mich, denn vielleicht kann ich daraus irgendwann mal einen Vorteil für mich ausschlagen, hehe.

Danke noch mal an euch alle, ihr habt mich liebevoll und wertschätzend gepflegt, ich werde euch das nie vergessen!

Liebe Grüße eure Hermine, 09. Dezember 2024

Vielen Dank auch von mir an Sie für Ihre tolle Arbeit jeden Tag!!!! Niklas Fiedler



Jack Russel Tino - 2020 nach Nordbayern gezogen



Hallihallo, kennen Sie ihn noch? Tino und ich haben in Wismar gefeiert, dass wir uns seit 5 Jahren lieb haben dürfen! Mein Kleiner passt nicht nur auf mich auf, sondern auch eifrig auf gefüllte Teller!!!

Oh Wunder, auch wenn ich mich entferne: Er kommt nie auf die Idee, sich etwas zu holen, auch wenns noch sooo verführerisch riecht! Soo gut haben wir uns aneinander gewöhnt: Urlaub, Gassi gehn, Hundefreunde begrüßen, auf Frauchen aufpassen, unter der Bettdecke kuscheln, vor der Turnhalle warten bis die Gymnastik von Frauchen beendet ist.... Manchmal kommt mir ins Gedächtnis, wie er von Ihnen zu mir gebracht wurde: Ein großes Auto und hinten, mitten auf dem riesigen Sitz, alleine, aufmerksam, schüchtern: der Tino! Und jetzt? Der Zwerg ist selbstbewusst, teilweise frech, interessiert an allem, was irgendwie gut riecht, treu und liebevoll (... außer zu Katzen, die kann er nicht leiden...)

Mein Tino ist nun 8 Jahre alt geworden und ich hoffe, ich kann noch viele Jahre mein Zuhause mit ihm teilen.

Viele herzliche Grüße aus Coburg und ein freundliches WAU von Tino und Reinhilde Hockauf, November 2024

Findelhunde „Biene“ und „Hummel“



Und wieder einmal ist es passiert:

Zwei junge Hunde wurden an einem kalten Februar-Wochenende ausgesetzt.

Glück im Unglück war, dass dies in einem abgedeckten Karton am Hintereingang des Tierheims passierte und Ben, der Vierbeiner von Andrea, 2. Vorsitzende, die ausgesetzten Tiere zufällig gewittert hat.

Sofort wurden die üblichen Maßnahmen für Fundhunde eingeleitet. Bei nicht frühzeitigem Auffinden wären die Tiere unter Umständen erfroren.

Die in der MZ vom 26.02.25 erfolgte Berichterstattung löste eine unglaubliche Teilnahme bei Hundefreunden aus. Die Bereitschaft, die beiden zu adoptieren, war weit über Regensburg hinaus überwältigend. In kürzester Zeit haben die Vierbeiner ein neues Zuhause gefunden.

März 2025

[rewag.de/einfach-mehr](https://www.rewag.de/einfach-mehr)



Mehr Gemeinschaft. Mehr Nachhaltigkeit.
Mehr als nur Energie. Wir übernehmen Verantwortung.
Für die Menschen in Regensburg und der Region.

der Versorger.
REWAG

Meerschweinchen im Glück

Guten Abend,

ich habe am 09.11.2024 drei kleine Meerschweinchen vom Tierheim Regensburg übernommen. Da die kleinen noch keinen Namen hatten, heißen sie jetzt: Rosi (die Rosette), Mausli (die gräuliche) und Snickers (schwarz/braun gefleckt).

Die drei haben sich gut eingelebt. Der männliche Teil der Herde passt gut auf alle seine 7 Mädels auf. Sie verstehen sich super und es gibt keine Probleme.

Die sogenannten „alten“ Schweinchen haben den Neuankömmlingen gezeigt, wie man zum „Meerschweinchen-Garten“ kommt. Wenn es zum „Abendbrot“ geht, dann laufen sie alle hintereinander unter „männlicher Aufsicht“ in den Stall.

Liebe Grüße

Viktoria Szabó und die 8 Zwerge, Dezember 2024



Ausgesetzte Kaninchen

Der im Januar 2025 aufschreckende Bericht in der Mittelbay. Zeitung, dass zwei lebende Kaninchen in einem Altkleidercontainer in Thalmassing „entsorgt“ wurden, ist sicherlich noch vielen in Erinnerung. Die Polizei konnte die betreffende und für diese unsägliche Tat verantwortliche Person ermitteln.

Ein großer Dank ergeht hier ausdrücklich an die verschiedenen Medien, die für eine breite Bekanntmachung dieses grausamen Vorgangs sorgten.

Leider hat es eines der beiden nicht geschafft, zu überleben. Das zweite namens „Willi“ konnte im Tierheim aufgepäppelt und gerettet werden.

Seit Anfang März 2025 genießt Willi nun mit seinem neuen Kumpel Orio, ebenfalls ein aus dem Tierschutz stammender kleiner Hase, bei einer Familie im Umkreis von Regensburg seine kleine Welt.

Wie mit Tieren negativ und herzlos umgegangen wird, erleben die Tierheim-Mitarbeiterinnen in einem sehr häufigen Turnus. **Fazit: Für viele Menschen sind Tiere nach wie vor nur ein Gegenstand!!!**





Zwei Sofapiraten auf Kuschelkurs

Seit die Katzenschwester **Lotti und Pauli** bei uns eingezogen sind, gehört das Haus nicht mehr uns – sondern ihnen. Die beiden ehemaligen Tierheimkatzen haben sich in Rekordzeit eingelebt und direkt das Kommando übernommen: jeder Karton wird inspiziert, jede Tüte getestet und jeder Stuhl beansprucht. Schlafplätze? Unbegrenzt. Vor allem unser Bett – vorzugsweise, wenn wir noch drin liegen.

Beide sind unglaublich liebevoll, gutmütig und geduldig – ob mit Erwachsenen oder Kindern. Kuscheleinheiten werden nie abgelehnt, Streicheleinheiten sogar eingefordert – oft mit lautem Schnurren und strategischem Körperkontakt.

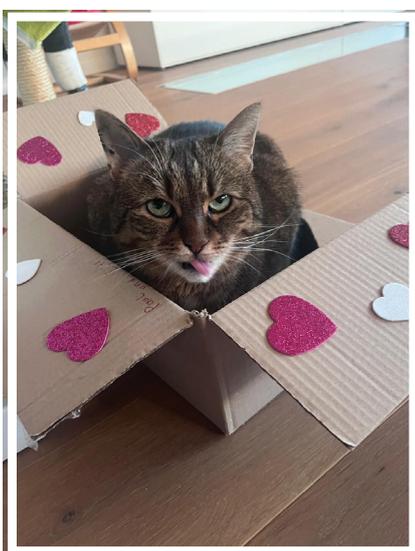
Lotti ist die Chefin im Homeoffice – sie kontrolliert Tastaturanschläge und sorgt mit „gewolltem“ auf dem Schoß liegen für regelmäßige Pausen. Abends begleitet sie uns selbstverständlich ins Bett und übernimmt morgens zuverlässig den Weckdienst – mit einer ausgiebigen Gesichtsfellpflege.

Pauli dagegen bleibt lieber der mysteriöse Gentleman. Er liebt seine Rückzugsorte unter dem Bett oder Tisch, kommt aber zum Kuschneln, wenn man's am wenigsten erwartet. Auch bei den Nachbarn sind beide gern gesehene Besucher – sie pflegen ihr Revier mit diplomatischer Gelassenheit.

Kurz gesagt: Zwei echte Herzenskatzen auf vier Pfoten, die unser Leben bunter, flauschiger und auch ein bisschen chaotischer machen.

Liebe Grüße

Carolin, Volker und Charlotte Pohl aus Wenzenbach, 19.05.2025



Candy, EKH, geb. 2021

Es ist bereits eineinhalb Jahre her, dass mich meine neue Familie adoptiert hat. Mein Reich liegt unmittelbar neben einem Feld, das meine Spürnase voll „beschäftigt“. Ich bin aber auch gern im Hausbereich. Dort wird mit mir gekuschelt, ich bin für die Buben Wärmflasche, wenn sie krank sind, Trostpflaster bei Traurigkeit, ich „kontrolliere“ ihre Hausaufgaben und bin „Hilfe bei der Gartenarbeit“ meines Frauchens...

Wie ihr seht, ich werde nirgends ausgenommen, auch bei anstehenden Familienfeiern bin ich immer mit von der Partie. Bei allem Glück in meinem neuen Zuhause denke ich mit Dankbarkeit an meine Zeit im Tierheim: Ihr habt mich liebevoll umsorgt, als ich Zuflucht und Schutz brauchte.

Herzliche Grüße aus Tegernheim sendet Euch Candi
April 2025



SCHON GEWUSST?

Katzen sind Linksschläfer

Katzen schlafen am liebsten auf der linken Seite liegend. Laut dem Fachjournal „Current Biology“ könnte dies eine evolutionär bedingte Überlebensstrategie sein. Aufgrund ihrer Hirnstruktur könnten die Tiere so nach dem Aufwachen schneller auf Angreifer oder Beute reagieren. Da Tiere im Schlaf besonders verletzlich sind und Katzen täglich zwischen 12 und 16 Stunden schlafen, vermutet das Team um Onur Güntürkün von der Ruhr-Universität Bochum, dass Bewegungen mit der linken Gehirnhälfte wahrgenommen und in der rechten verarbeitet werden.



Zertif. Tierfutterfachhandel
Inh. Melanie Tag-Schindler
Neuhof 2, 93197 Zeitlarn
Telefon: +49 94 02 / 94 83 83
oder 0163 / 8 64 62 53
E-Mail: info@mometa.de
www.mometa.de

Öffnungszeiten:
Freitags 14:00 – 18:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
Lieferservice

Peterle, EKH

Nach stolzen 17 Jahren musste Peterle, der verschmuste Kater, sein vertrautes Zuhause verlassen. Die vertrauten Möbel, die sanften Stimmen seiner Menschen – all das war plötzlich nicht mehr da. Stattdessen fand er sich in einem Tierheim wieder, umgeben von unbekanntem Geruch, fremden Geräuschen und einer Welt, die ihm ganz fremd war.

Anfangs zog sich Peterle ängstlich in eine Ecke zurück. Die Veränderungen hatten ihn tief getroffen, und er wusste nicht, ob er jemals wieder Vertrauen fassen würde.



Doch die Menschen im Tierheim gaben nicht auf. Mit viel Geduld und Liebe schenkten sie ihm kleine Momente der Wärme – ein sanftes Streicheln, ein ruhiges Wort, eine schützende Hand.

Langsam begann Peterle, sein Herz wieder zu öffnen. Sein Schnurren wurde stärker, und seine Augen leuchteten mehr und mehr. Er spürte, dass er nicht vergessen war, dass er geliebt wurde. Und dann, eines Tages, geschah das Wunder: Eine Familie kam, die genau auf ihn

gewartet hatte. Sie nahmen Peterle mit in ein neues Zuhause, das voller Liebe, Geborgenheit und Wärme war.

Jetzt liegt Peterle zufrieden auf der Fensterbank, genießt die Sonnenstrahlen auf seinem Fell und fühlt sich sicher und geborgen. Er weiß, dass er endlich angekommen ist – an einem Ort, den er für immer sein Zuhause nennen darf.

Petra Schlehuber, August 2025



Kaninchen Caramello und seine Henriette

Die beiden fünfjährigen unzertrennlichen Kaninchen kamen im Juni 25 ins Tierheim. Sie hatten Probleme mit den Zähnen, was sehr pflegeintensiv ist. Henriette verabschiedete sich leider Anfang Juli plötzlich ins Regenbogenland! Caramello wich bis zuletzt nicht von ihrer Seite. Er blieb still neben ihr sitzen, als wolle er sie begleiten und trauerte: Still, in sich gekehrt - kein Appetit, kein Hoppeln, kein Spielen - vielleicht Erinnerung?

Für Caramello ergab sich nach kurzer Zeit glücklicherweise die Möglichkeit, in ein neues Zuhause

zu umziehen. Dort wartete eine sehr possierliche Kaninchendame auf ihn. Die beiden haben sich vorsichtig beschnuppert und sich aneinander gelegt. Es dauerte nicht lange und Caramello lebte wieder auf, begann mit Appetit zu fressen, erkundete neugierig das Gehege und kuschelt nun mit seiner neuen Gefährtin.

Wir sind unendlich dankbar, dass Caramello eine neue Liebe gefunden hat und nicht mehr traurig ist.

Hoppel weiter, lieber Caramello, Dein neuer Lebensabschnitt hat gerade erst begonnen!

Helena Lohner, August 2025



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEHENAN

ARKOMO

Hausmeisterservice
Privat & Gewerbe

(0941) 463928-90

info@arkomo.de

www.arkomo.de

Sparkasse Regensburg

„Emma“

Englische Bulldogge



Hallo Ihr Lieben, ich wollte euch einfach mal wieder ein Update nach circa 8 Jahren geben, in denen Emma als Dauerpflegefall leider sehr oft beim Tierarzt war und immer noch ist, aber wir sind um jede Stunde froh, die wir mit diesem Goldschatz verbringen dürfen... Die Augen sind aktuell leider wieder schlechter, weil sie sich Staphylokokken eingefangen hat (vielen Dank für eure jahrelange Unterstützung!!!) und ihre Arthrose ist manchmal so stark, dass sie im Buggy mitfahren muss, anstelle spazieren zu gehen. Sie will immer noch auf die Terrasse, um sich stundenlang zu sonnen, liebt ihre Plüschhörnchen und die viel zu kleinen Katzenbetten! Mittlerweile ist noch ein weiterer Bulldoggenopa bei uns eingezogen; Emma ist zwar nicht wirklich angetan von ihm und zickt ihn an, aber sie schläft in seiner Nähe. Sie hat sich zu einer süßen Hundeomi entwickelt und ich hoffe, sie bleibt noch lange Zeit bei mir. Ich bin jedenfalls sehr froh, dass ich sie damals bei euch entdeckt und zu mir geholt habe. Nochmals danke für alles! M. Pohl, 04.03.2025



 APOTHEKE
IM GEWERBEPARK

Inh. Gerhard Bosch · 0941/44 88 99
Gewerbepark C 08 · 93059 Regensburg


GRAF
BAUTRÄGER

www.graf-bautraeger.de | Tel. 0175 900 021 0
Gewerbepark Ost 22a | 93155 Hemau

TIERISCHE SENIOREN

- bitte nicht vergessen!

Zuerst stellt sich die Frage, warum viele alte Hunde und Katzen im Tierheim „landen“. Die Antwort ist nicht eindeutig, sondern vielfältig. Man spricht von „Rentnertieren“. Ältere Tiere, die manchen Besitzern wegen steigender Arztkosten zu teuer werden, Besitzer, die krankheitsbedingt nicht mehr in der Lage sind, sich um ihr Tier zu kümmern und nicht zuletzt, wenn der Besitzer verstirbt und Angehörige am jeweiligen Tier kein Interesse haben. Die Gründe einer Tierabgabe sind damit sehr vielfältig.

In vielen Situationen wird bedauerlicherweise vergessen, welche Lebensqualität die Tiere uns ihr Leben lang gegeben haben. Tatsache ist aber auch, dass es Menschen gibt, die sich gegen die sich allgemein ausbreitende soziale Kälte in der Gesellschaft dagegen stellen und ausschließlich für ältere Tiere da sind. Die Vergangenheit zeigt, dass man auch mit einem älteren Tier noch einige schöne Jahre haben kann.

Im Moment ist die Situation leider so, dass im Tierheim Regensburg überdurchschnittlich viele ältere „Heiminsassen“ auf eine Vermittlung warten. Hier ein aktueller Überblick vom Januar 2025, die die prekäre Situation der Tiere aufzeigt:

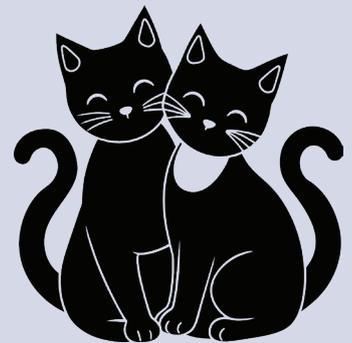


Hunde

- jew. Prager Rattler-Mix: Ricky, geb. 2011; Apollo, geb. 2012; Bella, geb. 2013
- Deutscher Drahthaar: Katti, geb. 2012
- Deutscher Schäferhund: Luna, geb. ca. 2018
- Beagle Bagel, geb. 2019
- mittelgroßer Mischling Alex, geb. 2014

auf Pflegestelle:

- mittelgroßer Mischling Chipsy, geb. 2009
- Pekinese Rudi, geb. 2009
- Schweizer Schäferhund Otto, geb. 2018
- Beagle Neele, geb. ca. 2011
- großer Mischlingshund Jule, geb. 2018
- Zwergpinscher Lulu, geb. 2014



Katzen

- Sandy, Europäisch Kurzhaar, geb. 5/2008
- Berta, Europäisch Kurzhaar, geb. ca. 2016

Die Ist-Zahlen des Januars sind sinnbildlich für die Entwicklung in den übrigen Monaten des laufenden Jahres. Zwar trat das geschilderte Problem auch in der Vergangenheit auf, jedoch nicht in diesem Ausmaß. Trotzdem gibt es Tierchicksale, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Verhaltensstörungen nur geringe Vermittlungschancen haben.

Hier bietet sich die Übernahme einer Patenschaft durch Sie an.

Dass sich ein älteres Tierleben erfreulicherweise auch anders gestalten kann, zeigen die nachfolgenden Rückmeldungen von „grauen Schnauzen“ auf Pflegeplätzen:

Rudi – eine Geschichte, die uns fassungslos macht!



Für uns ist ein Tier ein Familienmitglied, das wir in allen Phasen des Lebens lieben und bei uns haben wollen. Gerade deswegen hat uns Rudis Geschichte sehr getroffen.

Rudi wurde von seinen Vorbesitzern in die Tierklinik gebracht um ihn einschläfern zu lassen. Rudi ist über 15 Jahre alt, übergewichtig, hatte einen miserablen Zahnstatus und ein offensichtliches Problem mit den Augen. Für die diensthabende Tierärztin war das alles kein Grund zum Einschläfern. Sie hat uns informiert mit der Bitte, Rudi zu übernehmen. Die Vorbesitzer haben sich darauf eingelassen und den Hund an die Tierklinik, und diese dann an uns übereignet.

Rudi hat bei uns viel geweint, da er es nicht gewohnt war, alleine zu sein und konnte sich wegen seiner fehlenden Sehkraft auch schlecht ohne Menschen in seiner Umgebung orientieren. Eine Blutwertanalyse zeigte uns einmal mehr, dass Rudi seinem Alter entsprechend gesund ist. Wir haben ihn dann zügig operieren lassen, um die Zähne zu sanieren, da er sicher auch Schmerzen hatte. Außerdem musste ein Tumor an einem Auge und das andere Auge entfernt werden. Die Kosten übernahm hierfür der Tierschutzverein. Die OP hat er gut überstanden. Wir sind sehr froh, dass Rudi dann sofort in eine liebevolle und tolle Pflegestelle umziehen durfte, in der er nicht alleine sein muss und bestens umsorgt wird.

Für uns ist es absolut nicht nachvollziehbar, wie man so mit einem Familienmitglied, das vorher 15 Jahre lang treuer Begleiter war, umgehen kann. Es macht uns fassungslos, wütend und traurig.

Wenn Sie Rudi etwas Gutes tun wollen, können Sie ihn durch eine Spende oder die Übernahme einer Patenschaft auf seinem restlichen Lebensweg unterstützen.

Zum besseren Verständnis: Rudis Schicksal ist leider kein Einzelfall. Das Tierheim Regensburg hat mit derart tragischen Situationen fast laufend zu tun. Augenblicklich befinden sich leider weitere alte Hunde in ähnlicher Lage!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Team vom Tierschutzverein Regensburg



Senior „Sam“ im Glück

Im Juli 2023 kam Sam aufgrund einer Erkrankung seines Vorbesitzers ins Tierheim nach Pettendorf. Zu diesem Zeitpunkt war er bereits 14 Jahre alt. Als ich Sam auf der Homepage des Tierheims entdeckte, war ich sofort von ihm fasziniert. Nach einem kurzen Kennenlernen, bei dem wir eine gegenseitige Sympathie spürten, entschied ich mich, Sam nach Hohenschambach zu holen.

Seitdem fühlte sich Sam bei uns sehr wohl. Besonders gern war er in Gesellschaft anderer Hunde und genoss die gemeinsame Zeit. Inzwischen haben wir bereits ein- einhalb Jahre mit ihm verbracht, und es war schön zu sehen, wie er bei uns aufblühte.

Im zweiten Absatz die Vergangenheitsform deshalb, weil sich Sam am 20. Dezember 2024 leider für immer von uns verabschiedet hat.

Ende Dezember nahm ich Kontakt mit dem Tierheim Regensburg auf, um wieder einem älteren Vierbeiner einen schönen Lebensabend zu bieten. Es war „Lilli“, eine mittelgroße Bichon-Mischlingshündin, die mir sofort zusagte. Schon nach dem ersten gemeinsamen Spaziergang gab es hier nichts mehr zu überlegen: Seit Ende Dezember gehört Lilli nun zu unserer Familie!

Silvia M., 31. Dezember 2024



„Notfell“ sucht dringend Altersruhesitz

Katti - Rasse: Deutsch Drahthaar, geb. 29.12.2012

Einigen Hundebesitzern und vermeintlichen Hundeliehabern fehlt es an einer gewissen Sensibilität den Tieren gegenüber.

Katti hat in diesem Zusammenhang leider einiges erlebt. Ihr ehemaliges Herrchen kam in ein Pflegeheim, Katti musste deshalb Anfang 2024 ins Tierheim! Beim zweiten Besitzer wohnte sie gerade mal 6 Monate. Wegen erster Anzeichen von „Demenz“ war dieser überfordert. Es fehlte an Zeit und Geduld, sich auf die neue Situation einzustellen, und sie wurde leider wieder ins Tierheim zurückgebracht.

Wir wünschen uns für die Katti mit ihren 12 Jahren, dass sie noch das Glück hat, einen Pflegeplatz bei Hunde erfahrenen, verständnisvollen Menschen zu finden.



Eine wahre Geschichte zum Nachdenken



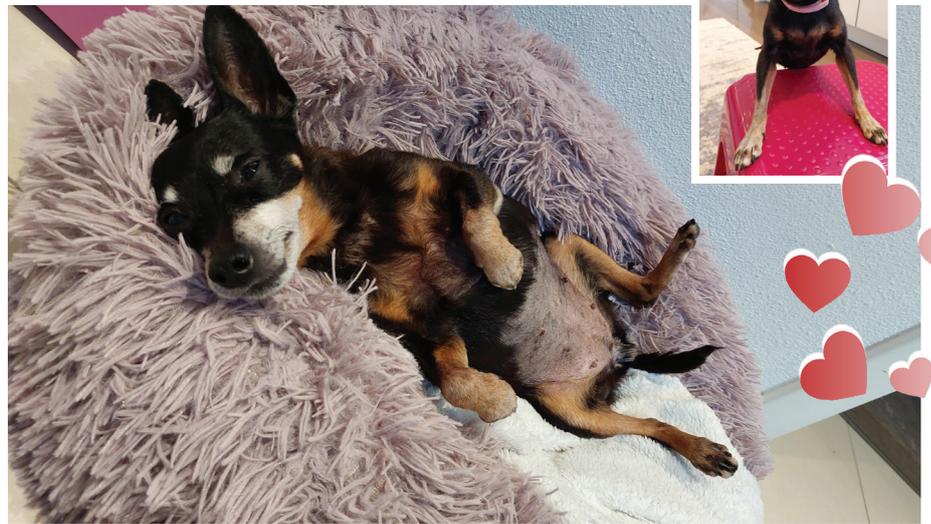
Hündin Hanny, 14 Jahre alt, hatte schon einiges erlebt. Doch nichts deutete darauf hin, ihr Zuhause zu verlieren und in ein Tierheim zu müssen. Mit einem Herzen voller Traurigkeit lag sie in einer Ecke, als würde sie darauf warten, einfach vergessen zu werden. Ihr Blick sprach Bände – über Enttäuschung, Einsamkeit und die Sehnsucht nach einem Ort, den sie wieder ihr Zuhause nennen könnte.

Dann kam dieser eine Tag: Eine Familie betrat das Tierheim, und Hanny spürte es – eine Wärme, ein Licht, das ihre Dunkelheit durchbrach. Als sich ihre Augen trafen, wusste sie es: Das ist meine zweite Chance. Ihre Familie sah nicht nur einen älteren Hund, sondern eine treue Seele, die viel Liebe und Dankbarkeit mitbrachte.

Heute liegt Hanny in ihrem neuen Zuhause, dort, wo sie hingehört. Sie genießt jeden Moment, sei es ein gemütlicher Spaziergang in der Sonne, ein weiches Körbchen oder einfach nur die Nähe ihrer Familie. Ihr Herz, das einst gebrochen war, schlägt nun wieder voller Vertrauen und Freude. Jeden Abend, wenn sie ruhig in ihrem Bettchen einschläft, scheint sie zu sagen: „Danke, dass ihr mich gesehen und aufgenommen habt.“

Mit dem geschilderten Ablauf möchte ich die Menschen zum Nachdenken anregen. Die Liebe zu Tieren kann oft grenzenlos sein. Diese Grenze endet für mich nicht beim Alter eines Tieres. Das Versprechen, „ich werde immer für dich da sein bis zum Ende“, kann, aus verschiedensten Gründen, nicht immer eingehalten werden. Dadurch landen immer mehr vierbeinige Senioren im Tierheim. Leider werden diese oft übersehen, weil sie nicht so niedlich aussehen oder die Angst vor einem baldigen Verlust zu groß ist. Mir persönlich ging es ähnlich. Ich habe mich bewusst der Situation gestellt. Mit Überzeugung kann ich sagen, dass es ein großartiges Gefühl ist, die zweite Chance zu sein. Jeden Morgen, wenn mich meine Rentnerhündin mit ihren trüben Augen anlächelt und mich schwanzwedelnd zu ihrem Futternapf verfolgt, weiß ich, dass ich das einzige „Pflaster“ bin, das ihr einst gebrochenes Hundeherz geheilt hat.

Viele Grüße von Denise mit Hanny, April 2025

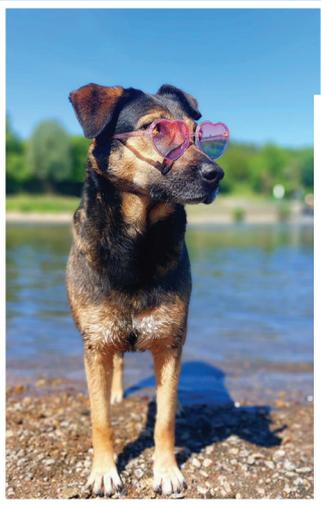


AUTOLACKIEREREI BAUMER

Regensburg Auweg 11b Tel. 79 44 49

www.autolackiererei-baumer.de

· Fahrzeuglackierung · Unfallinstandsetzung · Windschutzscheiben-Montage



Vom **Angsthund** zum **„Vertrauenshund“** für die Vierbeiner im Tierheim

Lassy

Kiara

Kiara, ein Mischlingshund aus Rumänien, ist im Januar 2022 aus einem Haushalt in Regensburg entlaufen. Die Suchhundemannschaft „Donau-Jura“ reagierte sofort und begann mit verschiedenen Maßnahmen, um Kiara zu finden. Dazu gehörten das Aufstellen von Futterstellen in ihrer bisherigen Umgebung sowie das Platzieren von Hundefallen mit Duftnoten im Umkreis. Anfangs blieb Kiara in der Nähe ihres Zuhauses und „bediente“ sich an den Futterstellen. Trotz aller Fangversuche blieb sie zunächst unauffindbar, da Kiara ein sogenannter Angsthund war. Um sie zu finden,

wurden Flyer verteilt, und die freiwilligen Helfer wurden von Jägern sowie der Wasserschutzpolizei im Osten von Regensburg unterstützt. Letztere installierten sogar eine Wildkamera, nachdem es eine Sichtung im Hafengebiet gegeben hatte. Nach etwa fünf Wochen gelang es schließlich, Kiara zu sichern. Die Suchhundestafel übergab den Hund anschließend dem Tierheim. Mit viel Geduld und Ausdauer, vor allem durch die engagierte Tierpflegerin Grit und ihrer einfühlsamen Labradorhündin Else, die seit 2020 im Tierheim schwierige Vierbeiner und Welpen „schulde“,

gelang es, Kiara zu einem normalen Hund zu entwickeln. Es waren zahlreiche Lernübungen, Gassirunden und vertrauensbildende Maßnahmen notwendig. Kiara wurde als Zweithund von Grit adoptiert. Nach dem Tod von Else im Jahr 2024 übernahmen Kiara und die Tierpflegerinnen die Aufgabe, anderen Problemhunden zu einem besseren Leben zu verhelfen. Grit steht stellvertretend für die hohe Qualität der Tierpflegerinnen im Regensburger Tierheim, die mit viel Herz und Engagement arbeiten.

Lassy, männlich, 5 Jahre - sucht nicht mehr!

Hallo liebe Tierfreunde,

jetzt wird es mal höchste Zeit, dass ich von mir hören lasse und euch erzähle, wie gut es mir in meinem neuen Zuhause geht!

Da ich ja ursprünglich aus dem Ausland nach Deutschland gekommen bin, dann nach längerer Zeit in schlechter Haltung mit nur 26 kg (jetzt sind es sportliche 34 kg), vom Veterinäramt beschlagnahmt wurde und im März 2022 ins Regensburger Tierheim gekommen bin, war das für mich ja schon eine extreme Verbesserung meiner Lebenssituation:

Täglich frisches Futter und Wasser, einen trockenen und sauberen Schlafplatz und regelmäßige Beschäftigung und Spaziergänge. Ich hätte nicht vermutet, dass man das noch toppen kann, aber nach über 1,5 Jahren hat es dann endlich für mich geklappt und ich durfte im Alter von 4 Jahren sogar ein echtes Zuhause umziehen!

Hier gefällt es mir richtig gut, weil ich lange Spaziergänge mit Frauchen mache - ohne Leine und ohne Maulkorb. Oft auch in Begleitung meiner vielen Hundefreunde.

Seit kurzem lerne ich sogar „Mantrailing“, also Personensuche. Meine Menschen meinen, dass ich dafür als Malinois-Jagdhund(Vizsla?)-Mix gute Voraussetzungen habe, und was soll ich sagen - ich stell mich gar nicht schlecht an dabei, und vor allem macht es mir wahnsinnig viel Spaß!

Zu meinen Lieblingsbeschäftigungen zählen außerdem noch Sonnenbaden im Garten oder Kuscheln auf der Couch.



Wie ihr seht, bin ich wirklich angekommen und froh, mein Für-Immer-Zuhause gefunden zu haben.

Letztendlich hoffe ich, mit meiner Geschichte einen Beitrag zu leisten, dass noch mehr Tierfreunde einem bereits erwachsenen Hund wie mir eine echte Chance geben - es lohnt sich!

Das Erfolgsrezept dafür lautet: Viel Zeit zum Kennenlernen investieren und anfangs nichts überstürzen! In diesem Sinne macht's gut.

Euer Lassy, Juni 2025 P.B.

 **SPANGLER**
Schreinerei | Kühlmöbelbau

www.schreinerei-spangler.de
info@schreinerei-spangler.de
Tel.: 0941 - 8 24 98

Tierisch gute Möbel

Bei Vorlage dieser Anzeige spenden wir 3% Ihres Auftrags an den Tierschutzverein Regensburg.



Tierarztpraxis
Julia Rottler

Sprechzeiten:

Mo, Mi, Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Di, Do 8.00 - 13.30 Uhr, nachmittags geschlossen

Konrad-Adenauer-Allee 36 • 93051 Regensburg
www.tierarztpraxis-julia-rottler.de • Tel. 0941/9455555
info@tierarztpraxis-julia-rottler.de

Ein ganz lieber Wintergruß!

Liebe Andrea, liebes Hundehausteam,

schon wieder ist ein Jahr vergangen. Für uns war es ein Jahr, das man am liebsten aus dem Kalender streicht! Ich bin im Februar schwer krank geworden und war 13 Wochen in einer Klinik. (Morgens fertig zum Gassigehen - plötzlich Bewusstlosigkeit - Hunde allein vor Haustüre, ungewöhnlich = Nachbarn aufmerksam geworden - Notarzt alarmiert.) Das war eine schlimme Zeit für alle. Mein Lebensgefährte Toni hat alles gegeben, damit die Vierbeiner Filou und Sari nicht vorübergehend ins Tierheim mussten. Danke für die vermittelte Gewissheit, dass bei weiteren negativen Eventualitäten das Tierheim zur Verfügung gestanden hätte.

Meine Hunde waren mir schon immer sehr viel wert, doch es ist noch mehr daraus geworden. Sie haben mir das Leben gerettet! Ohne die beiden würde es mich nicht mehr geben! Aber jetzt schauen wir alle nach vorne und hoffen auf ein gutes 2025! Das wünsche ich auch dem gesamten Team.

Irgendwann klappt es bestimmt, dass wir Euch besuchen. Filou ist jetzt schon 9 Jahre. Er hat zwei leidvolle Jahre hinter sich, nachdem seine Hundefreundin Flocke gestorben ist. Aber jetzt ist er wieder ganz der alte und so anhänglich! Einfach ein toller Gefährte!

Macht weiter so und alles Gute!

Karola, Toni, Filou und Sari aus Hof! 23. Dezember 2024



Abenteuer Ausflug im Rudel

Eine Idee wird zur Erfolgsgeschichte!



Am Sonntag, 06.04.25, wurde eine Idee umgesetzt, die ein voller Erfolg war:

Andrea Aumeier, 2. Vorsitzende und Hundehausleitung sprach mit ihren Mitarbeiterinnen im Hundehaus, ob sie bereit wären, sie beim Abenteuer „Rudel-Spaziergang“ zu unterstützen. Alle waren begeistert. Einige Gassi-Geherinnen beteiligten sich ebenfalls, damit alle Langzeitbewohner im Hundehaus am Ausflug teilnehmen konnten.

Die Vierbeiner wurden bei optimalem Wanderwetter nach Diesenbach gebracht und los ging es in die Natur. Im Gegensatz zum Verhalten der Hunde in ihren Zwingern, wo doch des öfteren die Chemie untereinander nicht passte, war plötzlich eine Gemeinsamkeit vorhanden. Bei Begegnungen mit fremden Artgenossen waren sie sich auch einig, es wurde „gemeinsam“ gebellt.

Nach dem etwa zweistündigen Ausflug mit intensiven Düften erkunden, gab es zur Belohnung im Garten von Familie Aumeier natürlich ein besonderes Extra.

Alle Betreuerinnen und die Hunde waren von der Unternehmung sichtlich angetan. Bestimmt gibt es irgendwann eine Wiederholung!



Hundeführerschein:

Der Nachweis für Ihre Kenntnisse rund um den Hund

Der Hundeführerschein (auch Hundeführschein) ist ein umgangssprachlicher Ausdruck für den Nachweis über die erforderliche Sachkunde zum privaten Halten eines Hundes. Er ist zu unterscheiden von der Erlaubnis, die zum Halten gefährlicher Hunde erforderlich ist und zusätzlich die Zuverlässigkeit und Eignung des Halters voraussetzt, sowie dem Zertifikat, das die Eignung als Assistenzhund und die Zusammenarbeit der Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaft gem. § 12g des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) nachweist.

In Deutschland sind die Voraussetzungen für die entsprechenden Sachkundeprüfungen durch behördlich anerkannte Personen und Stellen in den Hundegesetzen einzelner Bundesländer geregelt.

(wikipedia)

In der BRD ist bisher leider nur in Niedersachsen seit 2013 und in Baden Württemberg ab 2026, neben der Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht der sogenannte Sachkundenachweis für Hundehalterinnen und Hundehalter verpflichtend!

In Bayern muss lediglich bei speziellen Umständen eine Sachkundeprüfung abgelegt werden. Dies betrifft zum Beispiel Besitzer bestimmter Rassen, die als besonders gefährlich eingestuft werden.

Freiwilliger Hundeführerschein:

In Bayern können Hundebesitzer freiwillig den Hundeführerschein ablegen, um ihre Kompetenz im Umgang mit Hunden nachzuweisen. Dies ist besonders für Ersthundebesitzer sinnvoll, die sich grundlegendes Wissen über Hundeerziehung und -pflege aneignen möchten.

Der Hundeführerschein kann helfen, das Verhalten von Hunden zu verbessern und den sicheren Umgang mit ihnen zu gewährleisten. Er kann als Nachweis dienen, dass ein Hundebesitzer sich umfassend mit der Haltung und Erziehung seines Vierbeiners beschäftigt hat.

Nach unseren vielen negativen Erkenntnissen im Lauf der Jahre stellt sich wie immer die Frage nach Einführung eines Hundeführscheins für alle Hundehalter!

Außerhalb Deutschlands sieht das Hundegesetz teils deutlich strengere Bestimmungen vor: In der Schweiz etwa ist ein Hundeführerschein Pflicht für alle, die sich einen Vierbeiner anschaffen. In Österreich und Frankreich ist die Sachkundenachweispflicht der jeweiligen Rasse geschuldet.



**„Mit dem Hundeführerschein:
Verantwortung, die verbindet!“**



	HUNDEFÜHRERSCHEIN
	<ol style="list-style-type: none">1. Hundename: Marley2. Hundehalter/in: Susanne Mustermann3. Geburtsdatum Hund: 20.06.20254a. Hundeführerschein Vorbereitungskurs teilgenommen vom/bis4b. Prüfung erfolgreich abgelegt am xx.xx.xx5. Anerkannte/r Prüfer/in: xxxxxxxx6. Prüfungsveranstalter:

Grundlegende Punkte, die jeder Hund können sollte

1. Sitz – Grundkommando für Kontrolle

„Sitz“ zählt zu den Grundkommandos, die jeder Hund beherrschen sollte. Es sorgt für Ruhe in unruhigen Situationen und dient als Ausgangspunkt für weitere Übungen, da der Hund sich dabei auf seinen Halter konzentriert. Mit „Platz“ wird er zusätzlich zum Hinlegen aufgefordert.

2. Bleib – Geduld und Selbstbeherrschung

„Bleib“ ähnelt dem Kommando „Sitz“ und verhindert, dass der Hund wegläuft oder in Gefahr gerät – etwa an der Straße. Die Dauer des Verbleibs sollte man schrittweise steigern und sich nach und nach weiter entfernen. Hält der Hund die Position, sollte das Verhalten positiv verstärkt werden.

3. Hier oder Komm – Rückrufsignale

Ein zuverlässiger Rückruf ist besonders wichtig, wenn der Hund ohne Leine läuft. Er schützt vor Gefahren und Ablenkungen, etwa im Straßenverkehr. Der Rückruf zählt zu den schwierigsten Übungen und sollte sorgfältig und schrittweise trainiert werden.

4. Aus – Dinge loslassen

Mit „Aus“ lernt der Hund, Gegenstände loszulassen – hilfreich beim Spielen und wichtig, um Gefährliches aus dem Maul zu holen. Kommandos wie „Nein“ oder „Stopp“ verhindern zusätzlich, dass er überhaupt etwas aufnimmt.

5. Leinenführigkeit – Gemeinsames Gehen

Das Gehen an lockerer Leine muss geübt werden, damit der Hund sich am Halter orientiert und nicht zieht – das beugt Stress und Verletzungsgefahr vor. Laut Experten ist diese Orientierung auch wichtige Grundlage für den Freilauf und sollte früh trainiert werden.

6. Sozialisierung – Umgang mit anderen Hunden und Menschen

Ein Hund, der früh positive Erfahrungen mit Menschen und Artgenossen macht, ist meist entspannter und zeigt seltener Angst oder Aggression. Es geht dabei weniger um Übungen, sondern um ruhige Sozialkontakte. Wichtig ist, dass Welpen kontrolliert und mit geeigneten Hunden in Kontakt kommen – denn nicht jeder erwachsene Hund ist welpenfreundlich und ein echter Welpenschutz existiert nicht.

7. Medical Training – Entspannter Gang zum Tierarzt

Beim Medical Training gewöhnen sich Hunde früh an Tierarztbesuche und ungewohnte Berührungen, etwa an Pfoten, Ohren oder Maul. So verlieren sie die Angst vor Untersuchungen und lassen sich später stressfreier behandeln und pflegen.



Herzlich Willkommen
Kleintierpraxis Dr. Cronenberg in Wenzelbach

Unserer Praxis steht für

- ◇ Herzlichkeit
- ◇ medizinische Kompetenz
- ◇ Respekt für Mensch und Tier

Bei uns sind Ihre Lieblinge in guten Händen

- ◇ Hunde, Katzen, Heimtiere und Vögel

Vielen Dank für Ihre Terminbuchung. Wir freuen uns auf Sie!

☎ 09407 - 3550
www.tierarztpraxis-wenzelbach.de
Kleintierpraxis Dr. Cronenberg, Pestalozzistrasse 7, 93173 Wenzelbach

NEU! Die Verbindung zu Deinem Tierarzt!



Ohrenpflege beim Hund



Die Ohren sind bei Hunden die wichtigsten Sinnesorgane. Sie können sich mit ihnen orientieren, Gefahren besser einschätzen und auch kommunizieren: Jeder Hundehalter weiß, dass er an der Stellung der Ohren die Stimmung seines Vierbeiners erkennen kann. Außerdem sind die Ohren wie bei uns Menschen wichtig fürs Gleichgewicht. Gesunde Hundeohren sind aber keine Selbstverständlichkeit: zu viel Ohrenschmalz, Dreck vom Spielen oder Parasiten können zu Entzündungen führen oder sind auch bereits ein Hinweis auf eine Krankheit. Deshalb ist eine

regelmäßige Reinigung der Hundeohren notwendig.

Wie oft Sie Ihrem Hund die Ohren reinigen müssen, kommt auf die Rasse an, aber auch auf die Neigung zur Bildung von Ohrenschmalz – wie bei Menschen ist das von Hund zu Hund unterschiedlich.

Wenn die Ohren Ihres Hundes – egal welcher Rasse – sauber sind, geruchlos, kühl, ohne Milben und auch ohne ungewöhnliches Sekret, dann ist es normalerweise nicht notwendig, sie mit Pflegemitteln zu behandeln, dies kann den natürlichen Haushalt des Ohres belasten.

Schauen Sie bei Hunden mit Schlapp- oder Knickohren möglichst täglich nach Verschmutzungen. Bei Schlappohren verstecken sie sich unter den Ohren. Knickohren weisen meist einen sehr engen Gehörgang auf, Schmalz bleibt eher haften und lässt sich damit schwieriger entfernen.

Bei sehr behaarten Ohren kann das Fell in das Ohr hineinwachsen und zu Verstopfungen führen und das Ohrenschmalz kann nicht richtig abbauen. Diesen Ohrentyp regelmäßig begutachten, damit Parasitenbefall und Entzündungen sich nicht weiterentwickeln können.

Wann ist der Tierarzt angesagt?

- **Die Ohren riechen unangenehm.**
- **Sie bemerken ein dunkles Sekret an den Ohren.**
- **Die Ohren sind rot oder geschwollen.**
- **Ihr Hund kratzt sich oft am Ohr oder reibt den Kopf bzw. die Ohren am Boden oder der Couch.**
- **Ihr Hund schüttelt den Kopf unverhältnismäßig oft oder hält ihn schief.**
- **Ihr Hund lässt sich nicht ohne weiteres an den Ohren berühren, jault dabei auf oder reagiert aggressiv.**

Neben der Behandlung Ihres Tieres wird Sie der Tierarzt beraten, wie und mit welchen Mitteln Sie Ihrem Vierbeiner helfen können!



all-4-your-bestfriend
Hunde- & Katzenbedarf, Tierfotografie



all-4-your-bestfriend
Carmen & Andreas Sellmer
0941 / 89791013
in Lappersdorf

info@all-4-your-bestfriend.de
<https://all-4-your-bestfriend.de>





DAS "WERWOLF-SYNDROM"

Seit dem Sommer 2024 werden immer mehr Fälle des sogenannten Werfwolfsyndroms in unseren Kliniken und Praxen vorgestellt. Betroffen sind in der Regel ältere mittelgroße bis große Hunde verschiedener Rassen. Häufig sind mehrere/alle Hunde in einem Haushalt betroffen. Aufgrund des neurologischen Erscheinungsbildes wurde diese Krankheit als „Werwolf-Syndrom“ in den sozialen Medien bekannt. Trotz des schweren Krankheitsverlauf sind die Behandlungschancen gut. Meldungen über einen ähnlichen Krankheitsverlauf gibt es bisher unter anderem aus Finnland, den Niederlanden, der Schweiz und Ungarn.

Verhaltensänderungen bei Hunden

In Deutschland gab es bis jetzt 40-80 Fälle. Charakteristisch sind:

- Plötzliche Verhaltensänderungen und zeitweise unkoordinierte Bewegungsabläufe
- Episodische, plötzliche und extreme Aufregung, Panikattacken mit Heulen, Unruhe und Schreien
- Versuche, durch Fenster oder Türen zu entkommen
- Gelegentlich phasenweise plötzlich aggressives Verhalten
- Hinweise auf Halluzinationen bei einigen Patienten
- In späteren Phasen schwere epileptische Anfälle
- Symptome wiederholen sich teilweise nach 1-2 Wochen
- Die Patienten sprechen nicht oder nur geringfügig auf Medikamente an

Die Ursache dieser Erkrankung ist noch unbekannt. In Finnland und in den Niederlanden wurden Kauknochen als Verursacher der Symptome vermutet. Obwohl diese Produkte vom Markt genommen wurden, traten weiterhin Fälle des Werwolf-Syndroms auf. Bis jetzt führte eine Vielzahl von Untersuchungen, darunter auch toxiologische Untersuchungen noch zu keinem Ergebnis.

Was sollte man bei Verdacht auf das Werfwolf-Syndrom tun?

Nehmen Sie sofort Kontakt mit Ihrem Tierarzt auf und äußern Sie den Verdacht auf die Erkrankung. Möglicherweise werden Sie zu einem Tierneurologen überwiesen.

Machen Sie eine Videoaufnahme von ihrem Hund, wo er die Verhaltensauffälligkeiten zeigt.

Fotografieren Sie alle Chargennummern und MHDs von dem Hundefutter, Kauknochen, Snacks und Leckerlies.

Teilen Sie Ihrem Tierarzt mit, falls in Ihrer Umgebung sich was geändert hat (Dünger oder Spritzmittel eingesetzt haben, usw.)

UNTERSTÜTZEN SIE UNS!

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, den Sie auf der Homepage von anicura unter folgendem Link finden:

www.anicura.de/fuer-tierbesitzer/hund/wissensbank/werwolf-syndrom-verhaltensauffaelligkeiten-hunde/

und mailen ihn an epunver@tiho-hannover.de - tiermedizinischen Hochschule in Hannover (auch für gesunde Hunde).

©Anicura

GIFTIGE PFLANZEN FÜR KATZE, HUND & CO.



Tierbesitzer führen unspezifische Erkrankungen Ihres Tieres oft auf Vergiftungen zurück. Häufig kann diese Vermutung allerdings durch den Tierarzt nicht bestätigt werden. Die wenigstens Tierpatienten einer Tierarztpraxis erkranken bzw. versterben in Folge von Vergiftungen. Dennoch sollten Tierhalter wachsam sein und mögliche Gefahrenquellen meiden.

Die Menge macht das Gift! Abhängig von der aufgenommenen Menge und der Größe/ Körpergewicht bzw. dem Gesundheitszustand des Tieres können Giftstoffe je nach Substanz teilweise nur leichte Symptome auslösen, aber auch lebensbedrohlich werden. Es wird daher geraten, bei beobachteter Aufnahme der folgenden Substanzen unbedingt einen Tierarzt zu kontaktieren.





- **Chemische Gifte**

Giftköder für Nagetiere, Frostschutzmittel, humane Arzneimittel (Aspirin, Paracetamol, Ibuprofen...) Rattengift, Reinigungsmittel, Theopromin und Coffein, Xylitol (Zuckeraustauschmittel wie z.B. in Kaugummi ...)

- **Pflanzliche Gifte**

Die aufgeführten Garten-, Wild- und Zimmerpflanzen sind giftig für Hunde, Katzen, Kaninchen, Vögel und Nager wie Meerschweinchen und Hamster, die Garten- und Wildpflanzen zum Teil außerdem auch für Pferde.

- **Giftige Garten- und Wildpflanzen**

Adonisröschen, Alpenrose, Bockshorn, Buxbaum, Christrose, Efeu, Eibe, Eisenhut, Engelstropfete, Fingerhut, Ginster, Goldregen, Herbstzeitlose, Kirschlorbeer, Krokus, Lilien, Maiglöckchen, Oleander, Rhododendron, Schneeglöckchen, Stechapfel, Stechpalme, Tulpe, Wandelröschen, Wolfsmilcharten...

- **Giftige Zimmerpflanzen**

Alpenveilchen, Amaryllis, Begonie, Christusdorn, Dieffenbachie, Efeutute, Korallenbäumchen, Prachtlilie, Weihnachtsstern, Wüstenrose ...

**Ein Auszug des Gefahrenpotenzials für Haustiere: (kein Anspruch auf Vollständigkeit)*

Was tun bei Vergiftungen?

Sofort den Tierarzt aufsuchen bei Verdacht auf eine Vergiftung oder wenn die Giftaufnahme tatsächlich beobachtet wurde. Ist das Tier ohne Bewusstsein, schwebt es in Lebensgefahr und es ist Eile geboten.

Informationen für den Tierarzt sind äußerst wichtig, z.B. verdächtige Giftquelle (wenn möglich auch die Verpackung, evtl. Beipackzettel) in die Praxis mitbringen, Produktbeschreibung des Giftes, Zeitpunkt der Giftaufnahme, Menge der Giftaufnahme, Weg der Giftaufnahme (oral, über die Haut, eingeatmet), angefressenes oder erbrochenes Material (in einem Plastiksack verpackt).

Eventuell erste lebenserhaltende Maßnahmen durchführen:

- Atemwege freihalten: Maulhöhle von Schleim und Erbrochenem befreien, Zunge u.U. freilegen. Bei Krämpfen: Tier beruhigen und Gegenstände entfernen, an denen es sich verletzen kann, dabei auf Selbstschutz achten.
- Bei Atemstillstand: Herzdruckmassage (Tier seitlich lagern und linke Brustwand rhythmisch komprimieren).
- Je nach Aktualität versuchen, das Fell, die Haut, die Schleimhäute und Augen des Tieres mit lauwarmem Leitungswasser zu waschen (Handschuhe benutzen!). Trockene Pulver können mit dem Staubsauger entfernt werden.
- Der Tierbesitzer sollte kein Erbrechen auslösen, da das Tier ersticken könnte. Es muss auf jeden Fall vermieden werden, dem Tier Milch, Eiweiß oder pflanzliche Öle zu verabreichen.

Es ist angebracht, immer den Rat eines Tierarztes einzuholen!

Erfolgreicher **ARTENSCHUTZ**

durch Leipziger Zoo

ERSTE FELDHAMSTER 2025 AUSGEWILDERT

Das Feldhamsterschutzprojekt geht in das zweite Auswilderungsjahr: Die ersten 15 Feldhamster wurden zusammen mit den Partnern des Arbeitskreises „Kooperativer Feldhamsterschutz im Freistaat Sachsen“ auf einem feldhamsterfreundlich bewirtschafteten Feld in Nordsachsen ausgewildert, 200 weitere Tiere sollen folgen. Damit wird an das erfolgreiche Auswilderungsjahr 2024 mit 71 Feldhamsterauswilderungen angeknüpft.

Der Erhalt und Schutz dieser einst weitverbreiteten Hamsterart ist ein Beitrag für die Wiederherstellung einer Kulturlandschaft, die intakte Lebensräume für Tiere und Pflanzen bietet und in der sich vielfältige Ackerflächen entwickeln können.

Zur Vorbereitung der Auswilderung wurden zwei Felder feldhamsterfreundlich mit drei verschiedenen Kulturen (Wintergetreide, Luzerne/Klee und Blümmischungen) angelegt und gegen Prädatoren, wie Waschbären oder Füchse, mit einem Elektrozaun abgesichert.

Die Auswertung der Wildkameras hat nicht nur gezeigt, dass der Schutz notwendig, sondern die Biodiversität in diesem Gebiet erfreulich hoch ist. Circa 60 Tierarten konnten mit den aufgestellten Kamerafallen dokumentiert werden, darunter seltene Vogelarten wie Steinschmätzer, Rohrweihe und Blaukehlchen.

Weitere Informationen zum Feldhamsterschutz in Sachsen und den beteiligten Partnern sind zu finden unter:

www.hamsterschutz-sachsen.de



PHA
PETVET

AUS *Liebe*
ZUM TIER

**NATÜRLICHE
TIERGESUNDHEIT**

www.petvet-gmbh.de

Produkte im Vordergrund:
- GelenkVital
- BeruhigungsPASTE
- NaturSnack
- ZahnSchutz

QR-Code

Anbringung eines Getränkepfandbox-Automaten

Die Gewährleistung der Funktionalität des Tierschutzvereins Regensburg besteht unter anderem durch Zuschüsse, Spenden und Mitgliedsbeiträge, um laufende Kosten zu decken.

Die allgemeinen Preissteigerungen haben auch vor uns nicht haltgemacht. Dem Tierwohl geschuldet, sind wir stets bemüht, neue Einnahmequellen zu erschließen.

Hier ein progressiver Gedanke:

Die Kombination aus einer Getränkerücknahmestelle und einem Getränkepfandbox-Automaten könnte für Verbraucher ein Anreiz sein, die Pfandbelege zu spenden, um damit dem Tierschutz Gutes zu tun. Diese Geräte würden wir selbstverständlich in Abstimmung eigenverantwortlich anbringen. Es entstehen keine Mühen und Kosten.

Deshalb appellieren wir an unsere Leserschaft, eventuell vorhandene Beziehungen zu entsprechenden Firmen spielen zu lassen, um eine diesbezügliche Anbringung auszuloten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns helfen würden, dass unsere Idee in die Tat umgesetzt werden könnte.

Um Näheres zu besprechen, können Sie sich gerne telefonisch mit uns in Verbindung setzen. Sie erreichen unser Büro wochentags zwischen 9 – 12 Uhr unter der Telefonnummer 0941/85271.

Besten Dank für Ihren Einsatz.

Hannelore Winter



KORTUM & WECKERLE GmbH

Immobilienverwaltung

Wohnungseigentumsverwaltung • Sondereigentumsverwaltung • Mietverwaltung

Als Verwalter Ihres Vertrauens kümmern wir uns um alle Belange, die Ihre Immobilie betreffen maßgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse. Bereits in 2. Generation betreuen wir seit über 30 Jahren Wohnungseigentumsanlagen, Mietobjekte und sonstiges Immobilienvermögen.

Zuverlässigkeit, Kompetenz und vor allem zufriedene Kunden sind die Eckpfeiler unseres Erfolges.
Die individuelle Betreuung jeder Immobilie wird von unseren Kunden sehr geschätzt.

Immobilienverwaltung Kortum & Weckerle GmbH • Kumpfmühler Straße 30 • 93051 Regensburg
Telefon: 09 41 - 830 43-0 • Telefax: 09 41 - 830 43-20 • E-Mail: info@verwalter-profi.de

www.verwalter-profi.de





Wenn Wildschwein und Hund aufeinander treffen

Wildschweine sind eigentlich friedliebend. Es gibt jedoch Situationen, in denen sie sich bedroht fühlen und den Menschen angreifen. Mit Hund verschärft sich die Lage, da Wildschweine die Ähnlichkeit zum Wolf, ihrem Feind, erkennen.

Wildschweine sind aggressiv, wenn sie ihre Jungen beschützen wollen. Meiden Sie daher das Dickicht im Wald, wo sich eine Bache gern mit ihren Frischlingen aufhält.

Führen Sie Ihren Hund an der Leine, besonders in Gebieten, wo auch Wildschweine leben. Lassen Sie ihn nicht außer Sichtweite, um schnell reagieren zu können, wenn ein Wildschwein auftaucht.

Um Wildschweine nicht aus dem Wald in die Stadtnähe zu locken, sollten Sie den Kompost nicht mit Essensresten bestücken und Ihre Mülltonnen immer gut geschlossen halten.

Gehen Sie mit Ihrem Hund spazieren und begegnen dabei einem Wildschwein, kann dies zur Gefahrensituation werden.

So verhalten Sie sich richtig:

Laufen Sie nicht weg, das Wildschwein fühlt sich sonst ermuntert, Sie zu jagen. Bewegen Sie sich stattdessen langsam rückwärts.

Versuchen Sie Ihren Hund zu beruhigen. Gibt dieser aufgeregte Laute von sich, können diese das Wildschwein provozieren.

Halten Sie Ihren Hund nah bei sich. Greift das Wildschwein gezielt Ihren Vierbeiner an, lassen Sie diesen von der Leine, damit er fliehen kann. Hunde können unter Umständen schneller als Wildschweine laufen.

Falls es die Möglichkeit gibt, irgendwo hochzuklettern, nutzen Sie diese. So schützen Sie sich und Ihr Tier. Klatschen Sie laut in die Hände, um das Wildschwein zu vertreiben.



Grundsätzlich gilt im Wald:

- Auf den Wegen bleiben - auch dem Wald zuliebe.
- Müll und Essensreste nicht im Wald entsorgen. Das lockt hungrige Tiere an.
- Vermeiden Sie Wanderungen bei der Dämmerung oder in der Nacht, denn da ist das Schwarzwild aktiv!



SCHON GEWUSST?

Maus rettet Maus

Soziales Verhalten in vielen Bereichen der Tierwelt, Artgenossen gegenüber, ist hinlänglich bekannt.

Neu ist nach entsprechenden Beobachtungen/Studien, dass sich zum Beispiel Mäuse um kranke oder bewusstlose Tiere ihrer Spezies kümmern. Sie nähern sich, „untersuchen“ und lecken am Fell. Das besondere dabei ist, dass sie sich auf Gesicht und Rachenraum konzentrieren. In mehr als der Hälfte der Beobachtungen zogen sie sogar teilweise die Zunge aus dem Maul, um den Atembereich zu vergrößern. Dabei wurden die kranken Tiere auch von eventuell vorhandenen Fremdkörpern befreit. Die so umsorgten Mäuse kamen tatsächlich schneller in eine Erholungsphase, als Tiere ohne Beistand. Die Mäuse halfen nur so lange wie nötig. Die Begründung dieses Verhaltens ist nicht eindeutig.



Es kann eine soziale Komponente aber auch ein Teil Neugierde sein.

Fazit: Es ist erstaunlich, so zeigt die Erfahrung, dass es in Teilbereichen der Fauna immer wieder „menschelt“.



TIERKLINIK ISMANING

HAUSTIERE IN ERFAHRENEN HÄNDEN

Ihre Spezialisten für

- Notfallmedizin
- Chirurgie
- Traumatologie
- Innere Medizin
- Kardiologie
- Dermatologie
- Onkologie

bei Hunden, Katzen und Kleinsäufern

24 h Notfallbesetzung

Für Luna – immer in meinem Herzen

Wenn der Seelengefährte gehen muss

Meine kleine Luna war Liebe auf den ersten Blick. Das süße Fellknäuel und ich, wir hatten viele schöne Jahre und sie stand mir auch in meiner schweren Krankheit bei. So stehe ich auch jetzt an ihrer Seite, wenn es mit ihren Kräften zu Ende geht ...

Tierbestattung – wie läuft das ab?

Durch Zufall habe ich bei meiner Tierärztin einen Flyer von ANUBIS-Tierbestattungen entdeckt. Es war für mich ein sehr tröstlicher Gedanke, dass man auch Haustiere würdig bestatten kann und die Asche als Erinnerung in Ehren hält. Und es gibt ein Unternehmen mit Büros in der Region, das seit 25 Jahren mit Erfahrung und Kompetenz den letzten Weg von Haustieren würdevoll gestaltet.

Unser letzter gemeinsamer Weg

Leider ging es sehr schnell. Eines Morgens konnte Luna nicht mehr aufstehen und hatte Schmerzen. Auch die Tierärztin konnte nicht helfen, außer meine kleine Luna sanft einschlafen zu lassen. Ich habe ihre Pfoten bis zum letzten Atemzug gehalten.

ANUBIS hilft, wenn Freunde gehen

Die lieben Worte und der Beistand von allen Mitarbeitern waren ein großer Trost in dieser schweren Zeit. Am Tag der Einäscherung konnte ich mich noch ganz in Ruhe von Luna verabschieden und am gleichen Tag die Urne wieder mit nach Hause nehmen. Einen Teil der Asche trage ich in einem schönen Leder-Armband immer bei mir. Das fühlt sich sehr gut und richtig an. Für immer.

Run free, Luna!



ANUBIS®
Tierbestattungen

*Wir helfen,
wenn Freunde
gehen.*

Seit 25 Jahren!

Persönlich und regional für Sie da – 365 Tage im Jahr

Ihr ANUBIS-Servicebüro in Regensburg

Wir sind ein Familienunternehmen und kümmern uns um Ihre individuellen Wünsche. Nach Absprache holen wir Ihr Tier innerhalb kürzester Zeit bei Ihnen oder Ihrem Tierarzt in Regensburg und Umgebung ab. Gemeinsam besprechen wir bei uns im Servicebüro alle weiteren Schritte. Selbstverständlich können Sie Ihr verstorbenes Tier auch gerne selbst zu uns bringen.

Alle Einäscherungen finden im eigenen Tierkrematorium in Lauf an der Pegnitz statt, dem Hauptsitz von ANUBIS.

Unsere Leistungen (Auszug)

- Einzeleinäscherung mit Rückführung der Asche
- Sofort- oder Termineinäscherung nach Absprache
- Sammeleinäscherung ohne Rückführung der Asche
- Verabschiedung in unserem „Raum des Abschieds“
- Beobachtung des Beginns der Einzeleinäscherung über einen Monitor im „Raum des Abschieds“ in Lauf/Pegnitz
- Mitnahmemöglichkeit der Asche/Urne nach Kremierung
- kostenloser, virtueller Tierfriedhof und ein Forum zum Austausch mit anderen Tierbesitzern auf unserer Website
- Urnen, Tiersärge, Grabsteine, Accessoires, Diamanten



Geflochtene Lederarmbänder
befüllbar mit Symbolasche

Rahmen-Holzurnen
befüllbar mit Symbolasche

Dekorative Keramikurnen
für innen & außen

Edle Keramikurnen
mit LED-Beleuchtung

Keramik-Pyramidenurnen mit
Kristall-Pfötchen u. -Tiername

Keramik-Herzurnen
mit Klebemotiven

www.anubis-tierbestattungen.de



WIR SIND FÜR SIE DA!

Persönlich. Regional.

Service-Tel.: 0151 / 511 431 21



Gründer Roland Merker und
Schwiegersohn Oliver Scheele

ANUBIS-Tierbestattungen
Inh. Roland Merker
Servicebüro Regensburg
Gewerbegebiet Nord 26
93105 Tegernheim

info@anubis-tierbestattungen.de



Wenn der Igel zu früh aus seinem Winterschlaf erwacht

Wenn ein Igel zu früh aus seinem Winterschlaf erwacht, ist es wichtig, ihm zu helfen, sicher durch den Frühling zu kommen. In der Regel sollten Igel bis März oder April schlafen, um sich auszuruhen und ihre Energiereserven aufzuladen. Wenn ein Igel jedoch zu früh aufwacht, kann er schwach und hungrig sein, da er möglicherweise nicht genug Nahrung finden kann.

Hier sind einige Schritte, wie Sie helfen können:

Igel beobachten:

Wenn der Igel sich in einem sicheren, ruhigen Bereich befindet und sich nicht sofort bewegen kann, lassen Sie ihn bitte in Ruhe, aber beobachten ihn aus der Ferne. Achten Sie darauf, ob er aktiv wird und Nahrung sucht.

Essen anbieten:

Bieten Sie dem Igel geeignetes Futter an, wie z.B. Nassfutter für Katzen (kein Trockenfutter) oder spezielles Igelfutter. Vermeiden Sie Milch, da diese zu Durchfall führen kann. Auch Insekten oder Würmer sind eine gute Futterquelle.

Sichere Umgebung schaffen:

Falls der Igel in Gefahr ist, z.B. durch kaltes Wetter oder starke Regenfälle, können Sie ihm einen sicheren Unterschlupf bieten. Ein Karton mit Stroh oder trockenem Laub eignet sich gut.

Medizinische Hilfe suchen:

Wenn der Igel sehr schwach wirkt, verletzt ist oder keine Nahrung zu sich nehmen möchte, sollten Sie ihn zu einem Tierarzt oder einer Igelstation bringen, die auf Wildtiere spezialisiert sind.

Winterschlaf unterstützen:

Wenn es noch zu früh im Jahr ist, um den Winterschlaf zu beenden, können Sie versuchen, den Igel wieder in eine warme, dunkle Umgebung zu bringen und ihn bei der Rückkehr in den Winterschlaf zu unterstützen, indem Sie ihm Ruhe und Futter zur Verfügung stellen.

Es ist wichtig, die Tiere nicht unnötig zu stören, da sie durch Stress ihre Energie verlieren könnten. Im Zweifelsfall hilft es, einen Experten für Wildtiere oder eine Igelstation zu kontaktieren, um den besten Rat für den speziellen Fall zu erhalten.





Bestes für den Garten	Energie aus Holz
<ul style="list-style-type: none">✓ Rollrasen (Fertigrasen Melzl)✓ lose erhältlich: Humussubstrat, Pflanzerde, Fertigkompost, Rindenmulch, Wegebelag✓ gesackt erhältlich: Blumenerde, Pflanzerde, Kompost, Bio-Hochbeet-Erde, Graberde, Rindenmulch, organische Düngemittel	<ul style="list-style-type: none">✓ Hackschnitzel, frisch und trocken✓ Fallschutz-Hackschnitzel✓ Pellets, lose mit Anlieferung per Silo-Lkw✓ Pellets, BigBag und 15-kg-Sack✓ Hart- und Weichholz gescheitelt, in Box, Netzpalette oder lose✓ Bio-Feueranzünder

Biomassehof Regensburg - Fertigrasen Melzl
Christian und Gabriele Melzl
Thanhof 1 • 93173 Wenzenbach
Mobil 0152 / 53 59 16 80 • Tel. 0941 / 699810 • Fax 0941 / 699811
info@biomassehof-regensburg.de • info@fertigrasen-melzl.de

✓ Qualität aus unserer Region
✓ Abholung und Lieferung ab Hof

Zahnprobleme bei Katzen

erkennen und behandeln:



Zahnkrankheiten gehören zu den häufigsten Leiden, die Tierärzte aktuell bei Katzen feststellen. Ebenso wie Zahnstein bei Hunden, sind Erkrankungen im Zahn- und Maulbereich bei Katzen keine Seltenheit. Sie können sehr schmerzvoll sein, besonders, wenn man sie nicht behandeln lässt. Die gute Nachricht jedoch ist, dass Zahnprobleme, im Gegensatz zu vielen anderen Erkrankungen, meistens vermeidbar sind.

Die klinischen Anzeichen für Zahnerkrankung bei Katzen sind:

Mundgeruch – Appetitlosigkeit – übermäßiger Speichelfluss – Kauen auf einer Mundseite – Schluckbeschwerden – Schwellung im Gesicht (oraler Abszess).

Ursachen:

Das Mundmilieu einer Katze enthält Bakterien, die normalerweise nicht krankheitserregend sind. Wenn sie sich aber vermehren, legen sie sich um die Zähne und erzeugen einen weichen, klebrigen Film. Wird dieser Film nicht entfernt, kann er erhärten und sich zu Zahnstein entwickeln.

Der Zahnbelag haftet an Zähnen und Zahnfleisch, wo Bakterien Nährstoffe aufnehmen und Säuren sowie Toxine produzieren. Diese greifen den Zahnschmelz an und reizen das Zahnfleisch. Der Speichel neutralisiert zwar die Säure, ist in diesem Stadium aber die einzige natürliche Abwehr des Körpers.

Häufige Zahn- und Maulerkrankungen:

Gingivitis: Bei einer Gingivitis bewirkt die Entzündung des Zahnfleisches das Entstehen von Zahntaschen, in welchen sich Futterreste und Bakterien festsetzen. Diese erste Stufe der Zahnerkrankung macht sich oft durch Schwellungen, Rötungen und Zahnfleischbluten bemerkbar. Im härtesten Fall müssen die Zähne der Katze unter Narkose poliert und fluoridiert, Zahntaschen operativ entfernt und mit Antibiotika behandelt werden. **Parodontitis:** Besonders bei älteren Katzen kann bei fehlender Vorsorge eine solche weit fortgeschrittene Zahnfleischentzündung auftreten. Hierbei sind die Zähne der Katze mit einem dicken Zahnstein belegt. Anfangs entwickelt sich das entzündete Zahnfleisch zu sogenannten Zahnfleischtaschen, die zwischen einem Zahn und dem Zahnfleisch selbst liegen. Wegen des Zahnfleischrückgangs können die Zahnwurzeln freigelegt werden. Wenn sich die Entzündung verschlimmert, können durch Infektionen der Zahnfleischtaschen Zahnwurzelabszesse entstehen. Ist die Grundstruktur des Zahns so stark beschädigt, kann dies zum Zahnverlust führen. **Stomatitis:** Hier ist der gesamte Maulbereich der Katze feuerrot entzündet. Katzen, die von diesem Zahnproblem betroffen sind, leiden häufig an Appetitlosigkeit. Zur Behandlung der Erkrankung im Maulbereich müssen die jeweiligen Zähne intensiv gereinigt oder sogar gezogen werden. **Resorptive Läsionen (FORL):** Die FORL (Feline Odontoklastische Resorptive Läsion) hat zur Folge, dass sich die Zahnschmelzsubstanz der Katze durch Entzündungen im Maulbereich auflöst. Die Löcher in den Zähnen, welche schrittweise wachsen, können nicht geschlossen werden. Auch bei FORL müssen die erkrankten Zähne, ebenso wie bei anderen fortgeschrittenen Zahnerkrankungen, gezogen werden.

Darum ist Zähneputzen auch bei Katzen wichtig

Auch, wenn die richtige Ernährung die Zahngesundheit der Katze verbessern kann, gibt es keinen Ersatz für das regelmäßige Zähneputzen mit einer speziellen Zahnbürste und Zahnpasta. Nur regelmäßiges Zähneputzen ermöglicht, den Zahnbelag wirklich zu entfernen. Man sollte auch in festgelegten Abständen zahnärztliche Kontrollen beim Tierarzt einplanen, um bei Bedarf frühzeitig reagieren zu können.



Artgerechte Hamsterhaltung

Bevor man einen Hamster in die Familie aufnimmt, ist es zwingend notwendig, sich über eine artgerechte Haltung zu informieren!

Wie ihre Gefährten in freier Wildbahn sind sie nachtaktiv - sammeln Futter, genießen Sandbäder, graben darin und zeigen während der Aktivphasen emsiges Treiben. Misstrauen gegenüber allem Unbekanntem ist sehr ausgeprägt.

Kinder lieben kleine Tiere. Hamster, so niedlich sie sich auch präsentieren, sind aber keine Kuscheltiere. Bei Stress können sie mit ihren spitzen Zähnen auch beißen. Nachdem sie tagsüber schlafen und erst abends aktiv werden, eignen sie sich keinesfalls für das Kinderzimmer als Wohnort! Bei Anschaffung eines Hamsters für ein Kind, sollte es sich mindestens schon im Schulalter (8 – 10 J.) befinden.

Wenn ein Hamster bei Ihnen einzieht, ist es wichtig, dem Tier Zeit zur Eingewöhnung zu geben: Ruhe und ein regelmäßiger Tagesablauf haben Priorität, dabei sind Zugluft, Lärm und Rauch zu vermeiden. Man sollte ihn langsam mit etwas Futter in der Hand an den Menschen gewöhnen!

Vorrangig ist die Wahl des Hamsterkäfigs: Je größer, desto besser, mit zugleich mehreren Ebenen. Der Hamster muss darin Gänge graben, sich verstecken können und Schlafmöglichkeiten finden.

Besorgen Sie grabungsfähiges Einstreu, wie Milben freies Heu und Stroh. Dem Ideenreichtum des Halters für die Gestaltung sind eigentlich keine Grenzen gesetzt. Unterschlüpfe (aus Korkrinden), verschiedene Äste zum Klettern, größere Steine, Kokosnüsse und natürlich Sand zum „Baden“ dienen gleichzeitig der Fell- und Krallenpflege.

Ein Hamster benötigt immer frisches Wasser, das täglich gewechselt werden muss.

Für die artgerechte Ernährung gibt es in Zoohandlungen Basismischungen und weitere Empfehlungen für die richtige Kost. Fakt ist, dass Hamster keine reinen Vegetarier sind.

Damit der Hamster gesund bleibt, ist es unerlässlich, dass der Stall täglich gesäubert wird. Die Tiere verrichten „ihr Geschäft“ meist immer an den selben Stellen. Es soll nur das verschmutzte Einstreu ausgetauscht werden, damit die vorhandenen Geruchsmarken erhalten bleiben. Hygiene ist äußerst wichtig – grundlegende Reinigung 1x wöchentlich!

Im Krankheitsfall bitte immer einen Tierarzt Ihrer Wahl zu Rate ziehen!

Bitte denken Sie vor Anschaffung eines Hamsters auch daran, welche zusätzliche „Arbeiten“ täglich auf Sie warten! Infos und Ratschläge erhalten Sie selbstverständlich auch in den Tierheimen. Hier besteht zusätzlich die Möglichkeit, den zukünftigen Mitbewohner vor dem Umzug kennenzulernen und zu beobachten.



PARTNER GESUCHT?

SIE SUCHEN DEN

PASSENDEN PARTNER

AUF 4 PFOTEN?

KOMMEN SIE VORBEI -

WIR HABEN IHN BESTIMMT!

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie auf der Suche nach einem neuen tierischen Partner sind!

Tierschutzverein Regensburg u.U. e.V.
Pettendorfer Straße 10
93059 Regensburg
Tel. 0941 / 85 271

Auch über finanzielle Unterstützung
sind wir dankbar!

IBAN: DE86 7505 0000 0000 214569
BIC: BYLADEM 1 RGB

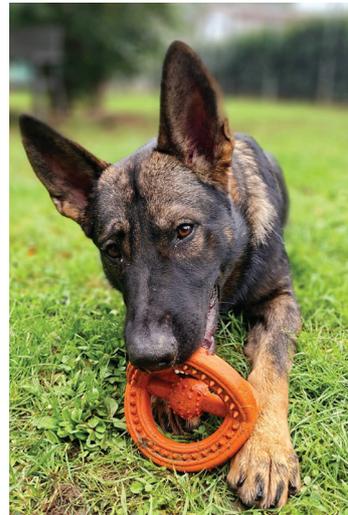
Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch (vorab bitte Terminvereinbarung).

Unsere hier vorgestellten Tiere warten schon seit längerem auf ein neues Rudel. Wenn Sie einem Tierheiminsassen ein neues Zuhause geben möchten, rufen Sie uns an und vereinbaren einen „Kennenlerntermin“. Sie erreichen uns wochentags zwischen 9 – 16 Uhr unter der Telefonnummer 0941/85271.

Auf unserer Homepage unter www.tierschutzverein-regensburg.de finden Sie alle momentanen Tierheim-Gäste!



Name: Akira
Rasse:
Schwarze Schäferhündin
geb. ca. 2022
weiblich
im TH seit 27.08.2025



Name: Sky
Rasse: Schäferhund
geb. 08.07.2024
männlich
im TH seit 25.08.2025



Name: Bagel
Rasse: Beagle
geb. 21.06.2019
männlich
im TH seit 17.03.2024



Name: Pablo
Rasse: Hirtenhund
geb. 05.04.2023
männlich
im TH seit 25.08.2025



Name: Buddy
Rasse: Shar-Pei
ca. 6 Jahre alt
männlich
im TH seit 03.06.2025



Name: Knut
Rasse:
Schäferhund-Mischling
geb. 09.2023
männlich
im TH seit 08.05.2025



Name: **Goldy**
Rasse:
Labrador-Mischling
geb. 01.2025
männlich
im TH seit 28.05.2025



Name: **Mick**
Rasse: Dt. Pinscher
geb. 15.05.2026
männlich
im TH seit 20.05.2025



Name: **Pepe**
Rasse: Hütehund/
Schafpudel-Mix
ca. 4 Jahre alt
männlich
im TH seit 22.01.2025



Name: **Charlie**
Mischling
geb. 01.02.2025
männlich
im TH seit 03.03.2025



Name: **Katti**
Rasse: Dt. Drahthaar
geb. ca. 2020
weiblich, kastriert
im TH seit 29.11.2024



Name: **Luna**
Rasse:
Deutscher Schäferhund
geb. 01.01.2018
weiblich
im TH seit 30.07.2024



Name: **Tiger**
Rasse: EKH
geb. ca. 2014
männlich

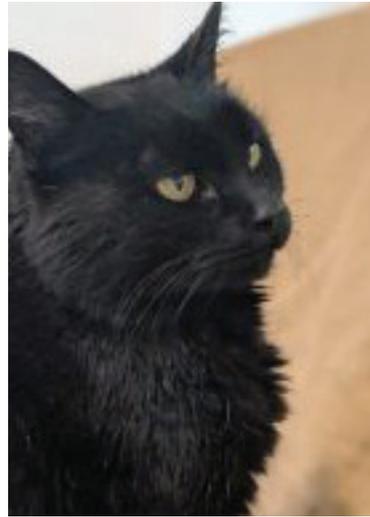


Name: **Cheese**
Rasse: EKH
geb. ca. 2019
weiblich



Name: Yuzu

Rasse: EKH
geb. ca. 2022
männlich



Name: Belinda

Rasse: EKH
geb. ca. 2011
weiblich



Name: Kitty

Rasse: EKH
geb. 16.2022
weiblich



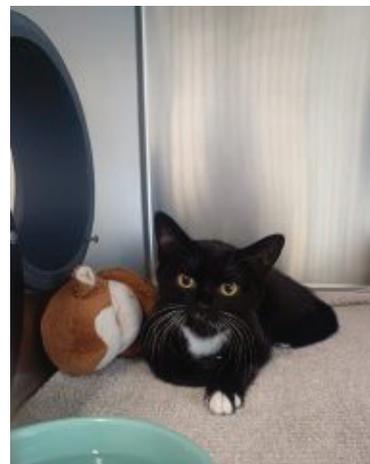
Name: COCO

Rasse: EKH
geb. 05.2020
weiblich



Name: Hugo

Rasse: EKH
geb. 04.2025
männlich



Name: Daisy

Rasse: EKH
geb. 05/2025
weiblich



Kleintiere

Es befinden sich auch viele Kleintiere im Tierheim Regensburg, die hoffentlich ebenfalls bald ein neues Zuhause finden! Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie bitte einen Besuchs-Termin. Die Tierpflegerinnen geben Ihnen vorab telefonisch gerne eine kompetente Auskunft auf Ihre Fragen.

Sie erreichen unser Katzen- und Kleintierhaus wochentags zwischen 9 – 16 Uhr unter der Telefonnr. 0941/85271

Ins Regenbogenland gegangen



Im Regenbogenland –
Tessa, Huski-Mix, (2010-2025)



Wir haben 2015 unsere Tessa von euch bekommen und hatten viele schöne gemeinsame Jahre. Sie war eine Seele von Hund und hat uns den Umgang leicht gemacht. Wir haben uns oft über ihre lustige und energetische Art gefreut. Ob es so einen wundervollen Hund nochmals gibt?

Leider mussten wir Tessa am 24.03.2025 einschläfern lassen, weil sie ihre Hinterhand nicht mehr stabil halten konnte (Spondylose und Arthrose). Sie stürzte immer wieder und hatte zugleich große Probleme mit dem Aufstehen. Die vorhandene Demenz hat sich leider auch negativ weiterentwickelt. Von Sonntag auf Montag ergab sich eine deutliche Verschlechterung ihres Zustandes. Tessa wurde rund um die Uhr von uns betreut und wurde beim kurzen Gassigehen mehr getragen als sie laufen konnte. Der schwere Weg des Abschiednehmens war vorgezeichnet.

Bei uns wohnt noch ihr 12-jähriger Hundekamerad Shimo, der sich wie wir auf eine neue Zeit ohne Tessa einstellen muss.

Wir bedanken uns mit den letzten Bildern nochmals ausdrücklich für die Überlassung dieses für uns wertvollen, einmaligen Hundes!

Liebe Grüße

Isabelle Feuerhelm, 25. März 2025



Schon gewusst?

Hunde verbinden Gerüche sehr stark mit Emotionen – sogar intensiver als Menschen. Ihr Geruchssinn ist extrem ausgeprägt (etwa 10.000– 100.000 Mal empfindlicher als der menschliche) und sie nutzen ihn nicht nur zur Orientierung, sondern auch zur emotionalen Bewertung ihrer Umgebung. Hier sind einige zentrale Punkte:

Emotionale Verknüpfung:

Wenn ein Hund einen bestimmten Geruch mit einem positiven oder negativen Erlebnis verbindet (z. B. der Geruch eines Tierarztes = Stress, der Geruch des Lieblingsspielzeugs = Freude), speichert er diese Verbindung langfristig ab.

Erkennung von menschlichen Gefühlen:

Studien zeigen, dass Hunde den emotionalen Zustand von Menschen anhand von Gerüchen wahrnehmen können. Zum Beispiel unterscheiden sie zwischen Angstschweiß und neutralem Geruch.

Limbisches System:

Bei Hunden ist das Riechhirn direkt mit dem limbischen System (dem Zentrum für Emotionen) verbunden. Das erklärt, warum Gerüche sofort emotionale Reaktionen auslösen.

Gedächtnis:

Gerüche dienen bei Hunden auch als Gedächtnisanker. Sie erinnern sich an Orte, Menschen oder andere Tiere über ihren Geruch – und die damit verbundenen Gefühle.

Diese Hinweise zeigen, wie eng Geruch und Emotion bei Hunden verbunden sind – sie speichern diese Assoziationen tief im emotionalen Gedächtnis.

Animal Hoarding

Wenn Tierhaltung aus dem Ruder läuft, das heißt zu viele Tiere auf viel zu wenig Platz leben müssen, spricht man von „animal hoarding“. Die Tiere leiden darunter sehr.

Der letzte negative Fall passierte im fränkischen Kronach Ende Mai 2025. Das zuständige Veterinäramt beschlagnahmte zusammen mit der Polizei die bedauernden Kreaturen:

Es betraf 173 Hamster, 28 Hunde und 10 Katzen, alle in einem Wohnhaus. Die Tiere waren nicht nur ungepflegt, sondern zum Teil auch in einem bedenklich schlechten gesundheitlichen Zustand. Da die hohe Zahl von einem Tierheim nicht aufgenommen werden konnte, war eine Aufteilung auf mehrere überregionale Heime nötig. Positiv ist zu erwähnen, dass der Zusammenhalt der Tierheime untereinander wirklich als phänomenal anzusehen ist! Zum Wohl der Tiere spielen Entfernungen keine Rolle. Wer Kapazitäten frei hat, hilft ohne wenn und aber. Das Tierheim Regensburg hat 5 Hamster übernommen, die sehr schnell vermittelt werden konnten.

Appell: Sind die Zustände einer Tierhaltung gravierend oder der Halter trotz Zusprache nicht einsichtig, dann ist der beste Weg, den Fall beim zuständigen Veterinäramt zu melden. Bei dieser Behörde kann Anzeige wegen des Verdachts auf einen oder mehrere Verstöße gegen das Tierschutzgesetz gestellt werden.

Helfen Sie bitte mit, dass das Tierwohl allgemein gesteigert wird.

Besten Dank.

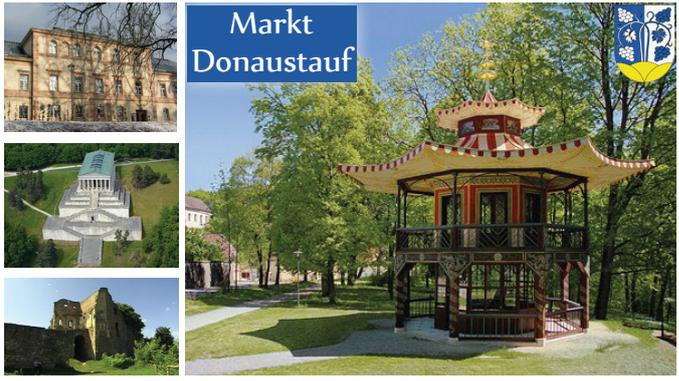


 Gemeinde
Bach a.d.
Donau
Landkreis Regensburg

www.bach-donau.de



 Markt
Donaustauf



Wörther Str. 5 · 93093 Donaustauf · 09403/9502-0
www.donaustauf.de

Mitgliedschaftsantrag - Beitrittserklärung



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Tierschutzverein Regensburg

Anrede Frau / Herr

Name _____ Vorname _____ geboren am _____

Straße _____ Postleitzahl _____ Wohnort _____

Tel. _____ Mobiltelefon _____ Email: _____

Der Mindestbeitrag beträgt 20 €/Jahr.

Als jährlichen Betrag zahle ich € _____. Eine Kündigung ist jederzeit möglich und muss schriftlich erfolgen. Zuviel bezahlte Beiträge werden nicht erstattet. Änderungen meiner Anschrift und Bankdaten teile ich dem Verein unverzüglich und schriftlich mit.

Meinen Jahresbeitrag bitte ich bis auf Widerruf vom Konto

IBAN DE ____ / ____ / ____ / ____ / ____ / ____

SWIFT-Code (BIC) ____ / ____ / ____ / ____ / ____ (8-11-stellig)
mittels Lastschrift einzuziehen

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Datenschutzerklärung:

Ich willige ein, dass der Tierschutzverein Regensburg u.U.e.V. als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zweck der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Tierschutzverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zweck der Organisation eines ordentlichen Vereinsbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. Eine Datenübermittlung an Dritte außerhalb des Landesverbandes Bayern sowie dem deutschen Tierschutzbund findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften gespeicherten Daten, ein Korrekturrecht.

Ort, Datum Unterschrift

Ich willige ein, dass der Tierschutzverein Regensburg u.U.e.V. selbst Bilder aus dem Vereinsgeschehen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen veröffentlicht und auch an die Presse zum Zweck der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

Ort, Datum Unterschrift Mitglied

Vielen Dank und herzlich Willkommen! Ihr Tierschutzverein Regensburg u.U.e.V.

Mai 2021

Patenschaftsantrag



Hiermit erkläre ich mich Frau / Herr

Name _____ Vorname _____ geb. am _____

Straße _____ PLZ _____ Wohnort: _____

Tel. _____ Mobiltel: _____ email: _____

bis auf Widerruf bereit, **ab sofort die Patenschaft in Höhe von _____ €**

für Hund Katze Kleintier

Name des Tieres _____ bzw. Tier allgemein

Durch die Patenschaft lassen sich keine Rechte an den Tieren ableiten. Eine Patenschaft schließt die Vermittlung des Tieres an Dritte zu keiner Zeit aus. Bei Vermittlung oder Tod des Patentieres werden Sie telefonisch, per Mail oder schriftlich vom Tierschutzverein Regensburg über das Ereignis informiert. Mit der Vermittlung oder Tod des Tieres endet die Patenschaft. Diese kann aber jederzeit auf ein anderes, von Ihnen ausgewähltes Tier übertragen werden. Die Auswahl kann über unsere Internetseite, die Vereinszeitschrift oder auch bei Ihrem persönlichen Besuch im Tierheim erfolgen.

Die Kündigung der Patenschaft ist jederzeit, ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist, möglich und hat schriftlich zu erfolgen. Änderungen meiner Anschrift und Bankdaten teile ich dem Verein unverzüglich schriftlich mit.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Regensburg u.U.e.V. bis auf Widerruf

den Betrag von _____ € jeweils monatlich halbjährlich jährlich

von nachstehendem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN DE ____/____/____/____/____/____

SWIFT-Code (BIC) ____/____/____/____ (8-11-stellig)

Kontoinhaber: _____

mittels Lastschrift einzuziehen

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Datenschutzerklärung:

Ich willige ein, dass der Tierschutzverein Regensburg u.U.e.V. als verantwortliche Stelle, die im Patenschaftsantrag erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zweck der Patenschaftsverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Tierschutzverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Patenschaftsverwaltung, zum Zweck der Organisation eines ordentlichen Vereinsbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. Eine Datenübermittlung an Dritte außerhalb des Landesverbandes Bayern sowie dem deutschen Tierschutzbund findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt.

Bei Beendigung der Patenschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jede/r Patin/e hat im Rahmen der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat die/der Patin/e, im Falle von fehlerhaften gespeicherten Daten, ein Korrekturrecht.

Ort, Datum

Unterschrift

Ich willige ein, dass der Tierschutzverein Regensburg u.U.e.V. selbst Bilder aus dem Vereinsgeschehen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen veröffentlicht und auch an die Presse zum Zweck der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

Ort, Datum

Unterschrift

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mai 2021

Infos der Kinder- und Jugendgruppe

Gemeinsames Hundeführen mit D'Hunderer

D'Hunderer, die mobile Hundeschule im Raum Regensburg und Kelheim, arbeitet eng mit dem Tierschutzverein Regensburg zusammen und bereitet Hunde auf ein neues Zuhause vor. Unsere Jugendlichen konnten beim gemeinsamen Gassigehen am 9.11.24 viel über das Verhalten und den richtigen Umgang mit Hunden lernen.

Vielen Dank an die Hundetrainer für die vielen Tipps und Ratschläge!



Adventsmarkt am 16.11.24

Der Adventsmarkt des Tierheims begeisterte zahlreiche Besucher:innen mit festlicher Atmosphäre, dem Besuch des Nikolaus sowie dem verlockenden Duft von Glühwein und Lebkuchen. Hinter der liebevollen Organisation stand die Jugendgruppe, die mit viel Herzblut einen stimmungsvollen Nachmittag auf die Beine stellte und dabei gleichzeitig Gutes bewirkte. Selbst TVA war vor Ort und berichtete über die Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender:innen, Gäste und Unterstützer:innen!

Verkauf diverser Handarbeiten bei XXXLutz Hiendl Regensburg

Am Samstag, 21.12.2024, war die Jugendgruppe zu einer Spendenaktion bei XXXLutz Hiendl Regensburg eingeladen. Neben selbstgestrickten Mützen, Stirnbändern und Babyschuhen wurden auch noch selbst entworfene Weihnachtskarten, der Tierheimkalender 2025 und Stoffbeutel angeboten. Die Tierheimbroschüre „Schnüffel“ gab es gratis noch dazu. Die Firmenmitarbeiter:innen spendeten ebenfalls, so dass insgesamt die stattliche Summe von € 500 für die Tierheiminsassen zusammen kam.

Möglich gemacht wurde die Spenden-Aktion durch Frau Sabine Graf, Mitarbeiterin bei XXXLutz, die auch noch für das leibliche Wohl der Jugendgruppe sorgte.

Pauline W. Jugendgruppe



Tierheimkalenderverkauf auf dem Kumpfmühler Markt am 11.01.25

Die fleißigen Mädchen der Kindergruppe haben sich von der Kälte nicht abschrecken lassen und am Kumpfmühler Markt Tierkalender mit Motiven aus dem Hunde-, Katzen- und Kleintierhaus gegen Spenden abgegeben.

Spannender Vortrag über Wölfe

Am 11.01.2025 erhielten wir von Frau Ronja Schlosser (Wildtiermanagement, Regierung der Oberpfalz) interessante Informationen über die Rückkehr der Wölfe nach Deutschland und Bayern. Wölfe sind inzwischen wieder heimisch, verhalten sich gegenüber Menschen in der Regel scheu und leben in Familienverbänden, sogenannten Rudeln. Für Menschen stellen sie kaum eine Gefahr dar.

Wichtig zu wissen:

Ein effektiver Herdenschutz hilft, Nutztiere zu schützen. Sollte es dennoch zu einem Wolfsriss kommen, sind Entschädigungszahlungen möglich.

Aktuelle Daten zum Vorkommen von Wölfen sowie umfassendes Monitoring stellt das Bayerische Landesamt für Umwelt zur Verfügung.



Weitere spannende und vertiefende Informationen findet Ihr hier:

FAQ: Wolf - LfU Bayern

Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen

Am Samstag, den 08.02.2025, bekam die Jugendgruppe Besuch von Herrn Thorsten Emberger, der eine Fuchs-Auffangstation in Bayern leitet.

Er erklärte uns in zwei überaus interessanten Stunden alles Mögliche über Füchse und verschiedene Tiere des Waldes. Wir erfuhren vieles über die unterschiedlichen Wildtierarten und deren Lebensweise. In einer Live-Schaltung konnten wir Herrn Embergers Schützlinge sogar dabei beobachten, wie sie durch ihren Stall streiften.

Der Vortrag zeigte uns die schönen Dinge der Tierwelt, aber auch seine Schattenseiten. Grausame Jagdmethoden haben uns die Augen noch weiter dafür geöffnet, wie schlimm die Menschheit sein kann. Der informative und spannende Vortrag hat allen sehr gut gefallen und wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns alle herzlich bei Herrn Emberger, welcher sich sehr viel Mühe gegeben hat, uns das Leben der heimischen wilden Tiere näherzubringen.

Vielen herzlichen Dank!

Pauline W., Jugendgruppe



Ostermarkt am 29.03.2025

Die Jugendgruppe hat wieder mit viel Einsatz einen sehr schönen Ostermarkt organisiert und bekam dabei kräftige Unterstützung von der Kindergruppe. Am Samstag, den 29. März fand der Tierbedarfs- und Ostermarkt im Tierheim statt. Wir haben uns riesig gefreut über die vielen Besucher:innen! Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit uns gefeiert, gespendet, eingekauft und selbstgebackene Kuchen vorbeigebracht haben. Dank Ihnen konnten wir viele Spenden für unsere Tiere sammeln und einen wundervollen Tag erleben.



Besuch der Vogelschutzstation in Regenstauf

Im Mai 2025 durfte die Jugendgruppe die beeindruckende Vogelauffangstation in Regenstauf besuchen. Die Vogel- und Umweltstation ist nicht nur eine Pflegestation für einheimische Wildvögel, sondern auch eine engagierte Umweltbildungseinrichtung für Menschen jeden Alters. Während der spannenden Führung erfuhren wir viel Wissenswertes über die gefiederten Patienten der Station, darunter Uhu, Wanderfalke, Weißstorch und viele weitere Arten. Auch Spiel, Spaß und Spannung kamen nicht zu kurz und allen hat der Ausflug sehr gefallen.



Teilnahme am Minimarathon am 31.05.25

Trotz sommerlicher Temperaturen haben engagierten junge Mitglieder beim diesjährigen Minimarathon Regensburg alles gegeben und dabei jede Menge Teamgeist gezeigt! Wir sind stolz auf euch – ihr habt nicht nur Durchhaltevermögen bewiesen, sondern hattet auch riesigen Spaß zusammen. Vielen Dank an alle, die dabei waren und unser Tierheim so großartig repräsentiert haben!



Ausflug der Kindergruppe zum Gut Aiderbichl Deggendorf

Am 2. August 2025 war es so weit: Unsere Kindergruppe startete gemeinsam mit den Leiterinnen Johanna, Felicia und Claudia sowie Nachwuchs-Kindergruppenleiter Johannes (Mitglied der Jugendgruppe) zu einem spannenden Ausflug nach Gut Aiderbichl bei Deggendorf.

Bereits um 9 Uhr trafen wir uns am Regensburger Hauptbahnhof. Mit dabei waren 14 aufgeweckte Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren – die Vorfreude auf das bevorstehende Abenteuer war groß! Die Fahrt nach Deggendorf verlief trotz eines sportlichen Umsteigemanövers reibungslos.

Auf Gut Aiderbichl wurden wir herzlich von den Mitarbeiter:innen empfangen. Gleich darauf startete unser abwechslungsreiches Tierpfleger:innenprogramm:

Im Katzenhaus lernten wir rund 30 samtige Bewohner kennen und erfuhren viel über ihre Geschichten. Im Kleintiergehege durften die Kinder Meerschweinchen und Kaninchen füttern und beobachteten deren munteres Treiben. Auch Gänse, Enten und Hühner wurden versorgt, bevor die Gruppe sich an die Pflege und das Putzen der Pölys machte.

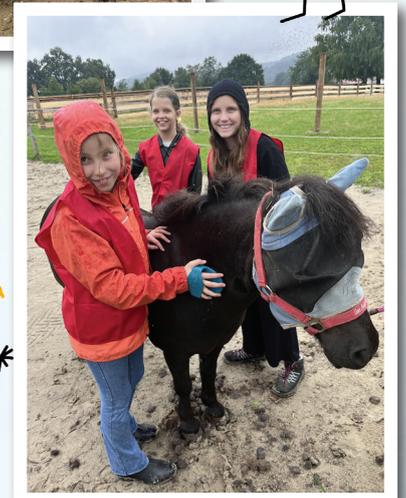
Ein herzliches Dankeschön an Verena und ihre Kollegin vom Gut Aiderbichl, die unseren Kindern alles geduldig und liebevoll erklärten. Als Anerkennung für ihren Einsatz erhielten alle Teilnehmer:innen eine tolle Urkunde – ein echtes Highlight!

Nach einer wohlverdienten Mittagspause blieb noch genügend Zeit, das Gut auf eigene Faust zu erkunden. Einige Kinder zog es zurück ins Katzenhaus, andere verbrachten ihre Zeit bei den Alpakas, Pferden oder Eseln. Da störte auch das stetige Nieseln die gute Stimmung nicht – alle hatten sichtlich Spaß und genossen den erlebnisreichen Tag.

Gegen 16 Uhr hieß es Abschied nehmen: Glücklich und voller neuer Eindrücke wurden die Kinder am Regensburger Hauptbahnhof wieder von ihren Eltern in Empfang genommen.

Wir bedanken uns herzlich bei dem engagierten Team von Gut Aiderbichl und natürlich bei unseren begeisterten Kindergruppenmitgliedern für diesen unvergesslichen Ausflug!

Johannes, Jugendgruppe



Warum Ehrenamt?



Interview
mit einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin des Tierschutzvereins Regensburg

Anfang Januar 2025 kam die Anfrage von zwei Schülerinnen der 8. Klasse des Albrecht-Altendorfer-Gymnasiums, Regensburg, zwecks eines Interviews bezogen auf das Ehrenamt. Die ehrenamtlich tätige Jugendgruppenleiterin, Frau Claudia Gabler, hatte sich bereiterklärt, die Fragen der Jugendlichen zu beantworten.

Was hat Sie motiviert, im Tierschutz ehrenamtlich tätig zu sein?	Das Bedürfnis, an andere etwas zurückzugeben, in der Gesellschaft einiges zu bewirken und die Freude mit Kindern und Jugendlichen, bestimmte Aufgaben für den Tierschutz zu erfüllen.
Wie lange sind Sie schon im Tierschutz tätig?	Es sind zwischenzeitlich 9 Jahre, immer Samstag Vormittag.
Welche Unterstützung braucht Ihrer Meinung nach der Tierschutzverein am meisten?	Das Tierwohl muss mehr ins Bewusstsein der Menschen, finanzielle Unterstützung der entsprechend ausführenden Organe und nicht zuletzt Tiere aus dem Tierheim adoptieren oder Patenschaften zu übernehmen.
Wie können Menschen, die sich für den Tierschutz interessieren, am besten helfen?	Mit Geld- bzw. Sachspenden, Mitgliedschaft, Tierpatenschaft, Sponsoren/Förderer (Werbung in der Vereinszeitschrift), über den Tod hinaus, Gassigeher/in bzw. Katzen- u. Kleintierbetreuung, Pflegeplatz für ein Heimtier, Kuchenbacken
Welche Fähigkeiten sind Ihrer Meinung nach besonders wichtig für eine Tätigkeit im Tierschutz?	Die Liebe zu Tieren und vor allem Ausdauer!
Wie schätzen Sie die aktuelle Situation von Tieren in Deutschland ein?	Wir sprechen hier in erster Linie über Hunde und Katzen. Eine Anschaffung will gut überlegt sein. Sie sind kein Statussymbol oder Spielzeug
Wie sehen Sie die Zukunft des Ehrenamts im Tierschutz?	Leider ist das Interesse wie in allen anderen Bereichen rückläufig, es fehlen engagierte Personen in allen Altersbereichen.
Was fasziniert Sie an Ihrer Tätigkeit?	Mir macht es Freude, junge Leute für den Tierschutz begeistern zu können.
Was sind für Sie langfristige Ziele im Bereich Tierschutz?	Nachhaltige Verankerung in der Gesetzgebung, Tiere sind bisher immer noch „nur eine Sache“. Bessere Grenzkontrollen gegen illegale Tiertransporte, Pflicht zur Kastration von Katzen inklusive Chippen und Registrierung in einem Haustierregister, mehr Hinschauen der Bevölkerung und Mut zum Melden von sogenannten „Animal-Hoarding“-Fällen auch in Deutschland.
Was würden Sie anderen empfehlen, die sich überlegen, sich im Tierschutz zu engagieren?	Sich mit dem ortsansässigen Tierheim in Verbindung setzen und Hilfe anbieten.
Welche Tiere wurden zum Beispiel 2024 am meisten im Regensburger Tierheim abgegeben?	Katzen machen den Großteil aus, gefolgt von Hunden, Vögeln und Kleintieren.

Die Fragen stellten Frieda Gehrmann und Arjona Dugolli!

Ohne die Hilfe der Ehrenamtlichen könnten die meisten Tierheime die vielfältigen Aufgaben zum Wohl der ihnen anvertrauten Tiere nicht bewältigen. Das freiwillige Engagement ist deshalb unendlich wichtig. Nicht nur die ehrenamtlichen Gassigeher/innen, die täglich bei Sonne, Regen, Sturm und Schnee unseren Schützlingen einen Spaziergang außerhalb des Zwingers ermöglichen, die Unterstützung bei der Katzenbetreuung mit zusätzlichen Streicheleinheiten und Spielen mit den Samtpfoten, die Hilfe beim Reinigen der Kleintierställe – auch bei den während eines Jahres stattfindenden Veranstaltungen wie Oster- bzw. Sommerfest oder Weihnachtsmarkt, Infostände in Stadt und Land, „Hintergrundarbeiten“ in der Verwaltung, Erstellen der jährlichen Tierheimbrochure „Schnüffel“ usw., wäre die Leistungsfähigkeit zum Beispiel des Regensburger Tierheims ohne entsprechende Hilfe von Ehrenamtlichen nicht so zu meistern. Voraussetzungen sind eine uneigennützig Einstellung, soziales Verhalten, gepaart mit Freude an der Tätigkeit.

Hannelore Winter

NACHRICHTEN AUS ALLER WELT!

POLIZEI BEFREIT ENTFÜHRTE HUNDE

09.03.2025

Zwei Hunde, Balankos, wurden einem Mann in Zürich gestohlen. Die Diebe forderten Lösegeld in Höhe von 1 Million Franken für die Freilassung der Tiere. Der Besitzer schaltete die Polizei ein. Die Ermittler nahmen am Flughafen Zürich einen Norweger fest. Weitere Spuren führten nach Polen. Hier wurde ein weiterer Verdächtiger verhaftet. Die entführten kleinen Vierbeiner konnten anschließend dem überglücklichen Herrchen zurückgebracht werden.

GIFTIGER WURM

18.03.2025

Mehrere tropische Wurmartarten sind in den letzten Jahren in Deutschland aufgetaucht. Dazu eine weitere: „Caenoplana variegata“ wurde erstmals in einem Garten in der Nähe von Mönchengladbach 2023 entdeckt. Es handelt sich hier um ein besonderes Exemplar der sogenannten Strudelwürmer, da sie giftigen Schleim absondern. Ein weiteres charakteristisches Merkmal ist eine gelbe Linie am Rücken. Diese Spezies kann bis zu 20cm lang werden, soll laut Forschung auch die Bodenfruchtbarkeit gefährden und ist fleischfressend (Regenwürmer, Schnecken, Kellersasseln usw.)

Der Wurm gehört zu den sogenannten Landplanarien und stammt ursprünglich aus Australien. Natürliche Fressfeinde hat Caenoplana wegen des giftigen Schleims kaum. Offenbar gelingt es dem tropischen Wurm, in Gewächshäusern auch mitteleuropäische Winter zu überstehen. Wie andere Planarien ist er erstaunlich regenerationsfähig: Eine Teilung in zwei Hälften überlebt das Tier nicht nur – es bilden sich zwei neue Individuen!

EIN HUND KRIEGT POST

27.03.2025

Jagdhund Urax sollte dem Beitragsservice (früher GEZ) Auskunft über seine Rundfunkgeräte geben. Dabei hat der neun Jahre alte Rüde nach Angaben seines Frauchens kein Interesse an bewegten Bildern. Als Welpen habe er mal im Fernseher eine Tiersendung gesehen und sei dann direkt hinter das Gerät gelaufen, um nach den Tieren zu suchen. Und Überraschung: „Dort war nichts. Seitdem interessiert es ihn null.“ Denn Urax sei ein ziemlich intelligentes Kerlchen. Das Tier nutze an seinem „Arbeitsplatz“, dem Jagdrevier, weder Rundfunk noch Internet, versicherte seine Besitzerin.

SCHNELLFLIEGEN ERLAUBT

15.05.2025

Was war passiert? Eine in einer Schweizer Gemeinde installierte Radarfalle erfasste eine Wildente mit „überhöhter Geschwindigkeit!“ Stattliche 52 km/h wurden in der 30km/h-Zone erreicht. Das spezielle daran ist, dass 7 Jahre zuvor auf den Tag genau an der gleichen Stelle ebenfalls eine Ente beim Schnellfliegen geblitzt wurde.

IRAN WEITET GASSIGEHEN-VERBOT AUS

08.06.2025

Die Behörden im Iran haben in mehreren Städten das Spaziergehen mit Hunden verboten. Ein in der Hauptstadt Teheran seit mehreren Jahren geltendes Verbot wurde laut Medienberichten auf rund 20 weitere Städte ausgedehnt. Der Besitz von Hunden ist seit der Islamischen Revolution 1979 im Iran ein sehr kontroverses Thema – ist aber offiziell nicht verboten. Religiös Konservative argumentieren, dass das Spielen oder Spaziergehen mit Hunden „die islamische Kultur sowie die Hygiene und den Frieden anderer“ beschädige.

**BESTER SCHUTZ
FÜR SIE UND
IHRE LIEBEN.**

Gerne beraten wir Sie:
GENERALAGENTUR
HERRMANN E.K.
Vorwaldstr. 24
93177 Altenthann
harald.herrmann@zuerich.de

Zurich Versicherung.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Kleintierpraxis
Regensburg

Terminsprechstunde:

Mo - Fr 8.30-12.30 Uhr
Mo, Mi, Fr 15.00-18.00 Uhr
Di, Do 16.00-19.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

Nußbergerstraße 6b
93059 Regensburg
Tel.: 0941 / 40 05 06

www.tierarzt-regensburg.de
praxis@tierarzt-regensburg.de

Agip Service Station
Lars Watzek
Kfz-Reparatur-Meisterbetrieb
TÜV, AU
SB-Waschanlage
Shop, Getränkemarkt



Schweinfurter Str. 1
93059 Regensburg
Tel: 0941 / 84667
Fax: 0941 / 891601
Mobil: 0171 / 6804509
E-Mail: TS3080@ts.agip.de



Gemeinsam
stark für die Region

HOCHBAU

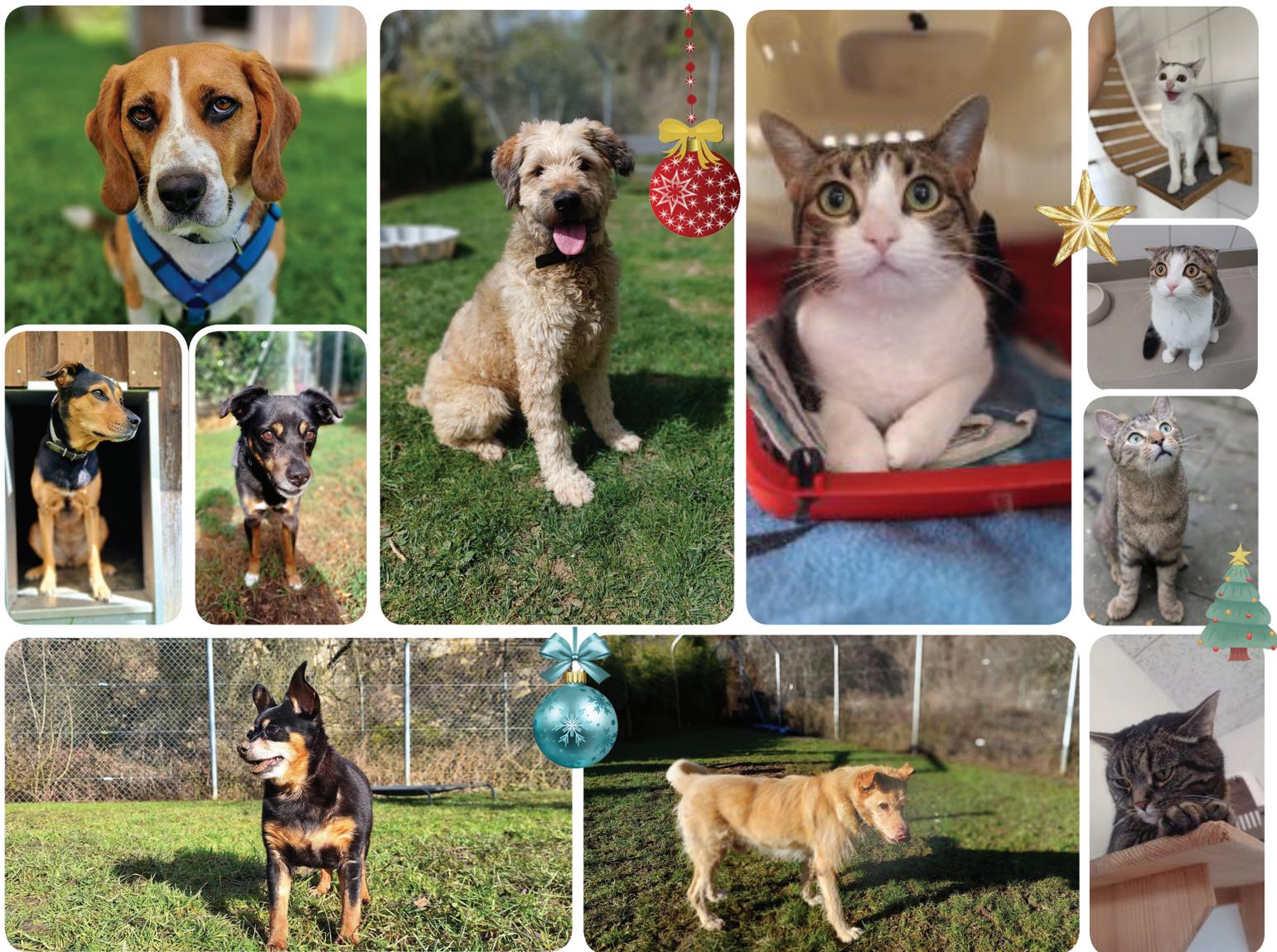
TIEFBAU

**SCHLÜSSEL-
FERTIGBAU**

WWW.GUGGENBERGER-BAU.DE

DER TIERSCHUTZVEREIN REGENSBURG U.U.E.V.

Wünscht Ihnen frohe Weihnachten
und ein gutes gesundes neues Jahr 2026!



Impressum

Tierschutzverein Regensburg u.U. e.V. · Pettendorfer Str. 10, 93059 Regensburg

Telefon: 0941 / 85271, info@tierschutzverein-regensburg.de, www.tierschutzverein-regensburg.de

Auflage: 7000 Stück

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeanette Kreidler und Hannelore Winter, Tierschutzverein Regensburg

Bildquellen: www.pixabay.com





Sanitätshaus

- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- Krankenpflege-Produkte
- Bequemschuhe
- Inkontinenz-Artikel
- Brustepithesen und Spezial-BH
- Haltungsanalyse

Rehatechnik

- Standard- und Leichtgewichtrollstühle
- Elektrorollstühle und Scooter
- Badewannenlifte und Badehilfen
- Rollatoren und Gehhilfen
- Krankenbetten und Antidekubitusmatratzen

Orthopädietechnik

- Bein- und Armprothesen von konventionell bis High-Tech (C-Leg, Rheo Knee, Power Knee Bionic Expert Centrum)
- Bein-, Arm-, und Rumpforthesen
- Leibbinden und Mieder
- Ganganalyse

Orthopädieschuhtechnik

- Orthopädische Schuhe nach Maß
- Diabetikerschuhe
- Verband- und Therapieschuhe
- Schuheinlagen nach Maß und Abdruck
- Diabetikergerechte Schuheinlagen
- Fußdruckmessung

www.marx-rieger.de

Verwaltung & OT-Werkstätte

Zollerstraße 3
93053 Regensburg
Tel. 0941-5960312
Fax 0941-5960330

Reha-Team

Zollerstraße 7a
93053 Regensburg
Tel. 0941-5960313
Fax 0941-5999960

Sanitätshaus

Hemauerstraße 5
93047 Regensburg
Tel. 0941-5960310
Fax 0941-5997056

Sanitätshaus

Dr.-Kurt-Schumacher Str.1
93133 Burglengenfeld
Tel. 09471-3062738
Fax 09471-3062750

Sanitätshaus

Aussigerstraße 11
93073 Neutraubling
Tel. 09401-8676
Fax 09401-4674

hn
hannes norcross
architekt

ludwigstraße 3a
93047 regensburg

t: 0941/9308 0551
f: 0941/9308 0552
m: 0176/5261 6196
e: h.norx@web.de

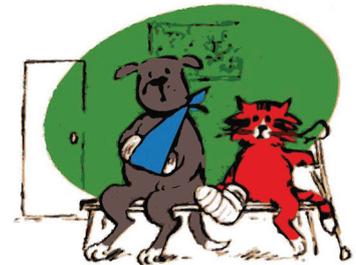
Tierärztliche Praxis
für Kleintiere
Dr. Angelika Ranzinger

Bei uns immer in besten Händen!

Weißbürgerstr.15
93055 Regensburg

Tel. 09 41 / 79 15 00
Fax 09 41 / 79 41 74

www.kleintierpraxis-ranzinger.de



R | E S
M A | N K A
PartGmbH | Steuerberater

**Digitale
Kanzlei**
2025

DATEV

Ries-Mainka PartGmbH Steuerberater

Dr.-Gessler-Str. 29, 93051 Regensburg
Tel: 0941/830535-0, email: info@ries-mainka.de

www.ries-mainka.de

WIE

KANN ICH HELFEN?



Sie können uns unterstützen durch: Geldspenden, Sachspenden, Mitgliedschaft, Tierpatenschaft, Sponsoren/Förderer, Jugendgruppe, Werbung in der Vereinszeitschrift, über den Tod hinaus, unsere „amazon-Wunschliste“, Altkleidercontainer zugunsten des Tierschutzes, ehrenamtliche Mitarbeit....

Genauere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.tierschutzverein-regensburg.de - Rubrik „Helfen Sie“! Wir freuen uns auf Ihre aktive Mitarbeit!



Bei amazon wurde für Tierheime die Möglichkeit eines sogenannten "Wunschzettels" geschaffen.

Hier finden Sie diverse Artikel, die vorrangig im Regensburger Tierheim benötigt werden.

Der Bestellablauf ist folgender:

Sie legen die Artikel, die Sie uns spenden möchten, in den Warenkorb und begleichen die entsprechende Rechnung von amazon.

Die von Ihnen bestellten Artikel werden dann nicht an Sie, sondern direkt an uns versandt.

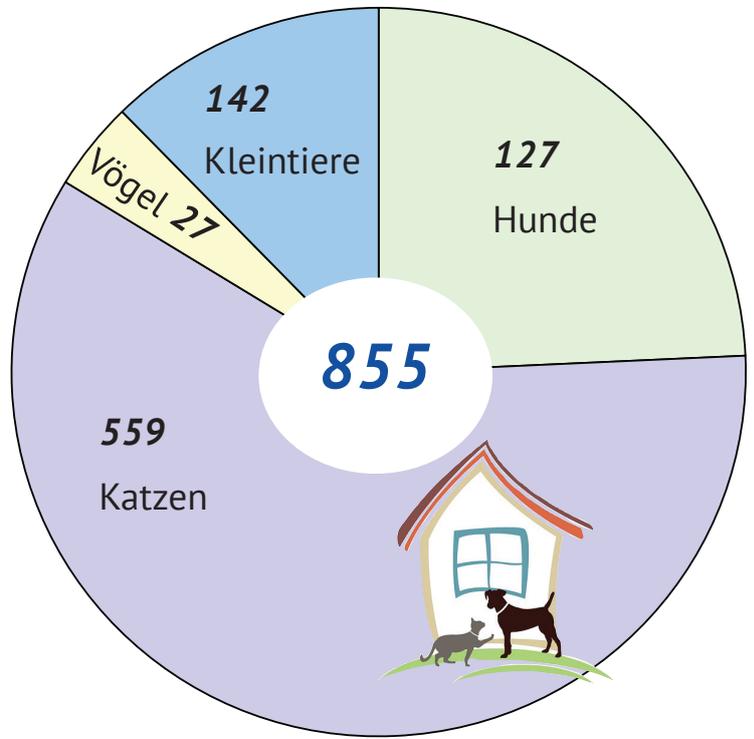
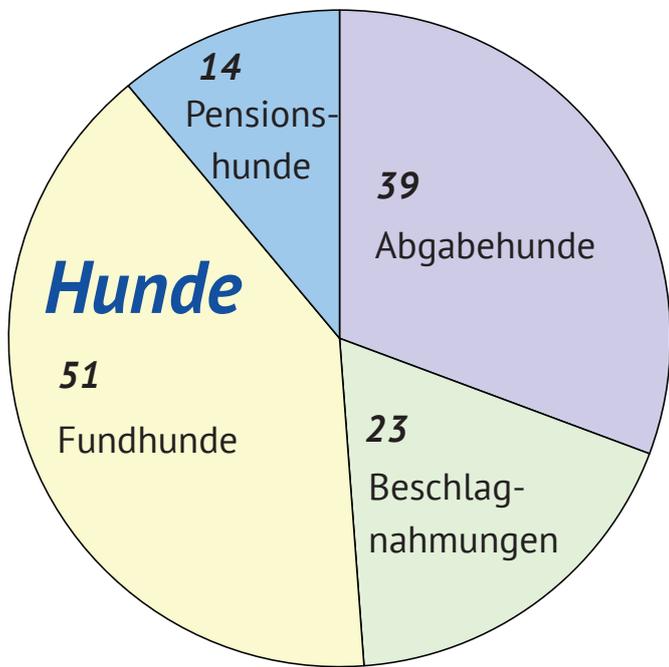
Benötigen Sie eine Sachspendenbescheinigung, wird Ihnen diese sofort nach Anlieferung der von Ihnen gespendeten Artikel unter Vorlage der Originalrechnung ausgestellt.

Jahresbescheinigungen für Sachspenden sind leider nicht möglich.

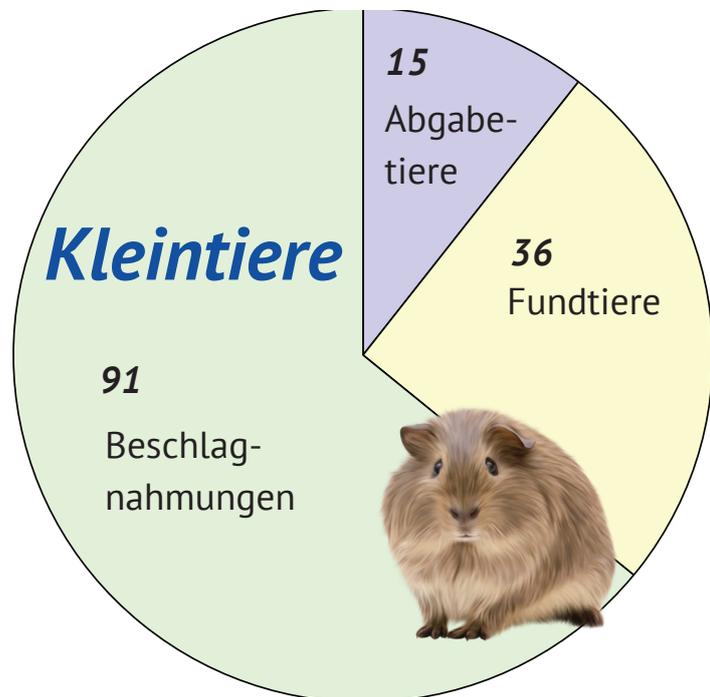
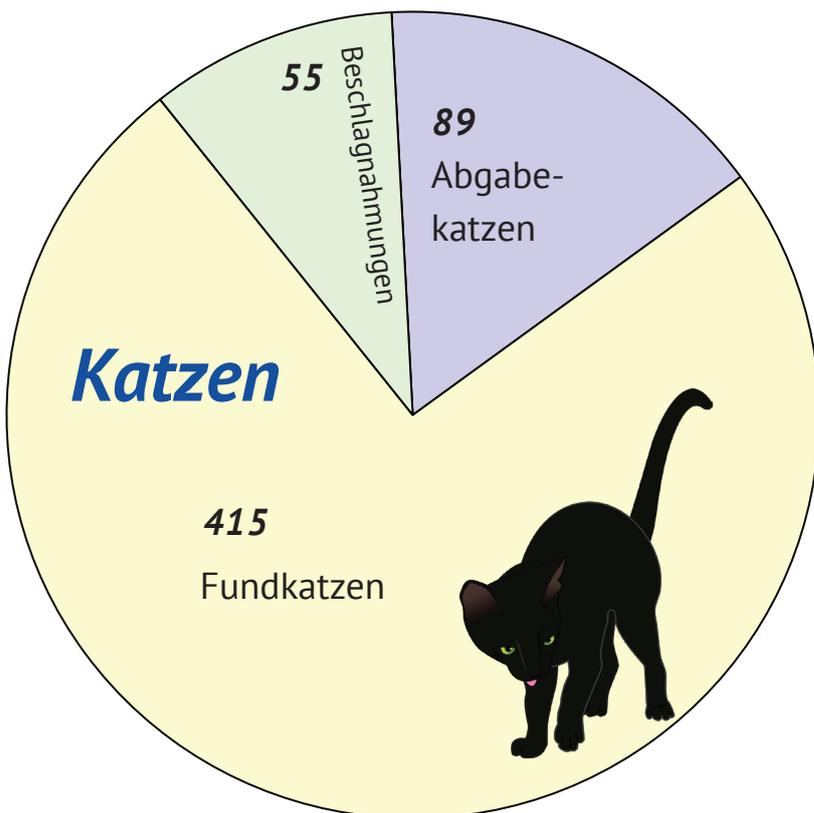
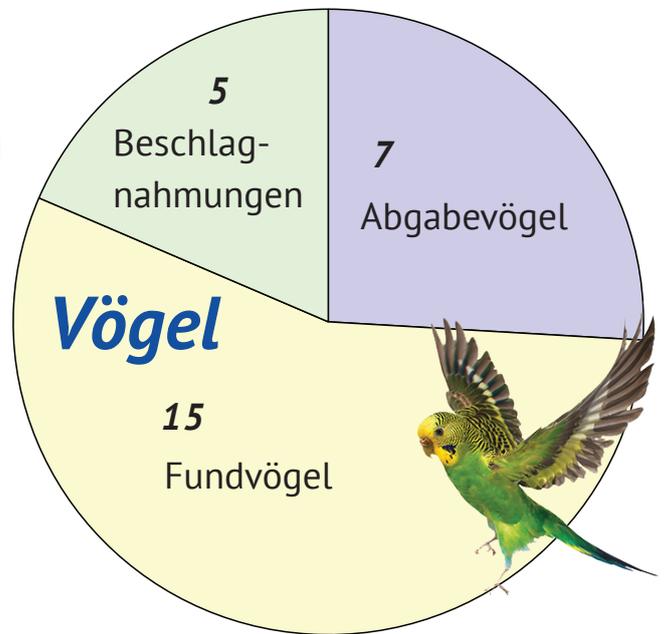
Unterstützen Sie den Tierschutzverein Regensburg mit Ihren Altkleidern, Schuhen und anderen wiederverwertbaren Textilien!

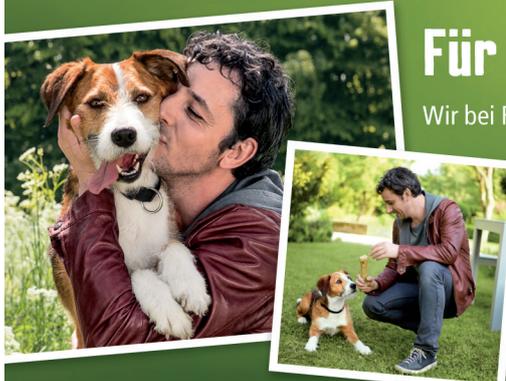
*Aufstellungsorte Altkleidercontainer Tierschutzverein Regensburg finden Sie auf unserer Homepage





855 Tiere wurden insgesamt im Tierheim Regensburg **2024** aufgenommen und versorgt. **60** Tiere konnten nicht vermittelt werden und verblieben somit bis auf Weiteres im Tierheim.





Für ein rundum gutes Gefühl. Versprochen!

Wir bei Fressnapf bieten alles, was Ihnen dabei hilft, Ihrem Tier etwas Gutes zu tun.

-  **Attraktives Produktsortiment**
mit allem, was Tiere lieben – zu fairen Preisen und mit exklusiven Marken
-  **Kompetente Beratung**
und Tier-Expertise seit über 25 Jahren

Fressnapf Regensburg, Vilsstraße 26, 93059 Regensburg,
Tel. 0941 461 01 13, Öffnungszeiten: Mo – Sa 9–20 Uhr



FRESSNAPF
Was Tiere lieben

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts _____

BIC _____

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Tierschutzverein Regensburg u.U. e.V.

IBAN
DE86 7505 0000 0000 2145 69

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
BYLADEM1RBG

Betrag: Euro, Cent _____

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) _____ **ggf. Stichwort** _____

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen) _____

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben) _____

IBAN _____ **06** _____

Datum _____ **Unterschrift(en)** _____

SPENDE

Der Tierschutzverein leistet gemeinnützige Arbeit und wird auch von öffentlicher Seite unterstützt.

Aus diesem Grund kann man die Spende von der Steuer absetzen. Für Spenden bis Euro 300,00 (neu ab 01.01.2021) genügt der Kontoauszug.

Bei Spendenbeträge, die darüber hinaus gehen, erhalten Sie von uns am Jahresanfang eine gesonderte Jahreszuwendungsbestätigung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!